UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 19 · Nummer 29
Donnerstag, 16. Juli 2020

Polizeihauptkommissar Wolfgang Gerhardus neuer Bezirksbeamter in Wissen

Bürgermeister Berno Neuhoff, Polizeihauptkommissar Wolfgang Gerhardus, Polizeihauptkommissar Rainer Greb Foto: Verwaltung

Bürgermeister Berno Neuhoff will die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ordnungsamt stärken

Der 59-jährige Polizeihauptkommissar Wolfgang Gerhardus ist seit dem 01.04.2020 neuer Bezirksbeamter der Polizeiwache Wissen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde er jetzt im Kuppelsaal vom Bürgermeister der Stadt Wissen, Herrn Berno Neuhoff und dem Wachleiter der Polizeiwache Wissen, Herrn Polizeihauptkommissar Rainer Greb, in sein neues Amt eingeführt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Sein Vorgänger, Polizeihauptkommissar Herbert Bahles, wurde bereits am 31.03.2020 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Polizeihauptkommissar Wolfgang Gerhardus trat nach Abschluss der Mittleren Reife an der Realschule in Wissen am 02.08.1978 in den Polizeivollzugsdienst beim damaligen Bundesgrenzschutz (heute Bundespolizei) ein. 1986 wechselte er zur Polizei des Landes Rheinland-Pfalz. Seine erste dienstliche Station war die Kreisstadt Neuwied. Im Jahr 1988 wurde er zur Schutzpolizeiinspektion Hachenburg (später Polizeiinspektion Hachenburg) versetzt, wo er bis zum Jahr 2015 seinen Dienst versah. Es folgte eine Verwendung bei der sogenannten polizeilichen „Ermittlungsgruppe Migration“ in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber im ehemaligen Bundeswehrlager „Stegskopf“, ehe er nach Auflösung der Einrichtung am 10.04.2016 seine endgültige Verwendung bei der Polizeiwache Wissen fand.

„Jetzt schließt sich der Kreis“. Polizeihauptkommissar Wolfgang Gerhardus „ist jetzt im Bezirksdienst da angekommen, was er schon immer bei der Polizei machen wollte“. Er freut sich auf die neue Aufgabe und ist bei der Wissener Bevölkerung und - als Bindeglied zwischen der Verbandgemeindeverwaltung und der Polizeiwache Wissen - stets ansprechbar.

Bürgermeister Berno Neuhoff freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Bezirksbeamten. Neuhoff: „Das Thema öffentliche Sicherheit und Ordnung genießt bei mir oberste Priorität. Als Stadtbürgermeister erhalte ich oft Mails oder Briefe, wo Menschen zum Ausdruck bringen, dass sie sich gerade in den Abendstunden nicht sicher fühlen. Daher ist es mein Wunsch die Zusammenarbeit zwischen Ordnungsamt und Polizei zu verstärken. Eine gemeinsame Fußstreife tagsüber oder auch punktuelle Einsätze abends beispielsweise am RegioBahnhof und bei Bedarf in den Gemeinden halte ich für erforderlich. Mit Wolfgang Gerhardus haben wir einen erfahrenen und motivierten Polizisten, der auf die Menschen zugeht und im Stadtbild von Wissen und der Verbandsgemeinde präsent ist.“

In Kürze wird es ein Treffen mit der Polizeiinspektion Betzdorf, der Polizeiwache Wissen, der Bahnpolizei, dem Ordnungsamt, der Verbandsgemeindeverwaltung und Bürgermeister Neuhoff geben, wie die Sicherheitslage an neuralgischen Punkten verbessert werden kann und wie Ordnungsamt und Polizei hier enger zusammenwirken können. Neuhoff sagte zu, dass sicher schon gut ausgerüstete Ordnungsamt mit Sachmitteln und Personal aus dem eigenen Hause weiter zu stärken.

SOMMERPREISE „RABATTAKTION“

Runde Pollmeier Briketts
“Buche” 96 x 10 kg 259,- €

Raiffeisenbriketts (Union-Qualität)
96 x 10 kg 277,- €

Hoyer Pelletts
96 x 10 kg 253,- €

Ruf Form „Buche“
96 x 10 kg 229,- €

Westerwald Pellets
96 x 10 kg 249,- €

Unsere Pellets entsprechen:

Seit Januar 2020 ein starkes Team.
Lager jetzt an beiden Standorten, LKW-Anlieferung möglich, erweiterte Erreichbarkeit

RAIFFEISEN-MARKT GEBHARDSHAIN
Tel.: 0 27 47 - 930 300 • Fax: 0 27 47 - 930 301
info@rm-gebhardshain.de

FBS MAUER
FESTBRENNSTOFFE HOLZBRIKETTS PELLETS

Abholung Raiffeisenmarkt Gebhardshain · Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr · Samstag 8.00-12.00 Uhr
Abholung Lager Kellerwiese, 57520 Neunkhausen nach telefonischer Absprache und samstags 9.00-12.00 Uhr · Telefon 02747 930 300

Günstige Anlieferung auf Anfrage möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 29.05.2020

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon: 02742/9390
Telefax: 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der o.g. Öffnungszeiten möglich.

BÜRGERMEISTER, STADTBÜRGERMEISTER UND ORTSBÜRGERMEISTER IN DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen
Herr Berno Neuhoff, Rathausstr. 75, 57537 Wissen,
Telefon 02742/939100
E-Mail ..... buergermeister@rathaus-wissen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen
Herr Hubert Wagner, Hauptstraße 61,
57587 Birken-Honigsessen, Telefon: 0178/8245293
E-Mail..... ortsbuergermeister@birken-honigsessen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hövels
Herr Wolfgang Klein, Am Bahnhof 8a, 57537 Hövels
Telefon 0157/81884010
E-Mail ..... ortsbuergermeister@hoevels.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Herr Hubert Becher, Erlenstraße 35, 57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 0171/3636707
E-Mail ..... ortsbuergermeister@katzwinkel-sieg.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mittelhof
Herr Franz Cordes, Steckensteiner Straße 13, 57537 Mittelhof
Telefon 0171/2040145
E-Mail ..... ortsbuergermeister@mittelhof.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Selbach (Sieg)
Herr Matthias Grohs, Am Stockacker 15,
57537 Selbach (Sieg), Tel. 0160/8799753
E-Mail-Adresse: ortsbuergermeister@selbach-sieg.de

DRK-RETTUNGSDIENST 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon: 02742/706-135

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten:
Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR Notruf 112

Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl. 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstl. 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:
Störungsdienst EAM Netz GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

INNOGY SE VERTRIEB
Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsfrau: Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter: Friedhelm Heck 02741/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM RATHAUS WISSEN

Ansprechpartnerin: Fr. Sabah Bayar, E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@verbandsgemeinde-wissen.de
Termine nach Vereinbarungen im Konferenzraum,
Rathausstraße 56, 57537 Wissen

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo
Telefon: 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.dE

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

Öffnungszeiten Siegtalbad Wissen

Hallenbad
Montag ..... **Vereine/geschlossen**
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08:00 - 20:00 Uhr
Freibad ..... 10:00 - 20:00 Uhr
(in den Sommermonaten - witterungsabhängig lt. Bekanntgabe)
Sauna
Montag - **Damensauna** ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/9136140
Internet: ..... www.siegtalbad-wissen.de
..... www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Servicestelle Wissen
im Gebäude der
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS ALTENKIRCHEN

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag in den Monaten Jan./Mrz./Mai./Jul./Sep./Nov. von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Markus Wagner (02742/939156).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 2. Montag im Monat von 08.30 bis 15.10 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Wagner (02742/939156).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Mirjam Braun
Sprechstunde jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr!
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Wagner,
Tel: 02742/939-156

VERSICHERTENBERATER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel: 02742/24909
Dieter Rütscher, im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel: 02681/5986

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BUND FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Cordula Heuser, Auf dem Heidstock 2, 57632 Peterslahr,
Tel: 02685/1884
Karl-Heinz Schelhas, Dorfstraße 71 A, 57548 Kirchen,
Tel: 02741/62965
Termine können telefonisch vereinbart werden.

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach
(Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00 h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... info@wisserlandtouristik.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße. Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Tel: 02742/939-161

Wissener Neubaugebiet „Auf der Sieghöhe“ nimmt planerische Formen an

Der Vorentwurf für das neu entstehende Wohnbaugebiet Am Rödderstein „Auf der Sieghöhe“ steht und entspricht den neuzeitlich und städtebaulichen Anforderungen mit einer nachhaltigen Planung. Da allgemein ein Nachholbedarf bei der Entwicklung von Bauland besteht und die Nachfrage auch in Wissen schon jetzt sehr groß ist, der Plan durchweg auf positiven Tenor stieß, wurde dem Vorentwurf einstimmig zugestimmt.

Wissen. Nach einer ersten Vorstellung in der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung der Stadt Wissen am Dienstag (7. Juli) im Kulturwerk, bei dem Anregungen von den beiden Ausschüssen aufgenommen und mit berücksichtigt werden sollen, steht den weiteren Schritten zur Realisierung des neuen schön gelegenen Wohnbaugebietes „Auf der Sieghöhe“ erst einmal nichts mehr im Weg. Allerdings muss man dennoch mit einem ungefähren Zeitansatz von mindestens zwei Jahren rechnen, bis es auch für Häuslebauer losgehen kann.

Der Blick Richtung Stadt und Siegtal soll nach Möglichkeit durch Hanglage und entsprechender Bebauung ermöglicht werden.
Foto: Stadt Wissen

Wissen für die Zukunft vorbereiten - Grünes Wohngebiet soll entstehen

„Es geht um die Zukunft der Siegstadt Wissen“, so Berno Neuhoff zu Beginn der Vorstellung des Vorentwurfes, der von Friedrich Hachenberg, des beauftragten Planungsbüro Stadt-Land-plus, erläutert wurde. Es fehle schon lange an Bauplätzen, so Neuhoff weiter und für die Zukunft brauche eine Stadt ein Baugebiet, um nicht zuletzt jungen Familien die Möglichkeit zu geben in Wissen eine optimale Wohnsituation bieten zu können. Der von Hachenberg vorgestellte Vorentwurf stellt aktuell noch keinen endgültigen Plan dar. Doch schon jetzt liegen der Stadt eine Vielzahl Anfragen von Bauwilligen vor, die am liebsten sofort loslegen würden, so Neuhoff. Bis es soweit ist, müssen jedoch entsprechende Behörden und die Öffentlichkeit noch beteiligt werden, ebenso werden Anregungen aus den Ausschüssen mit einfließen. Es liegen also noch viele Gespräche und weitere Planungen vor der Stadt, bis es endgültig soweit ist.

Ein grünes nachhaltiges Viertel für alle Bevölkerungsschichten wird entstehen

Nach Wünschen der Planer soll nun Am Rödderstein ein grünes Viertel entstehen, bei dem die Themen Klima und Mobilität eine besondere Beachtung erfahren sollen: Neben Baumpflanzungen die für Beschattung sorgen, sollen die sogenannten „Gärten des Grauens“ (Schottergärten) verboten sein, ein Regenwasserauffangbecken entstehen. Das Gebiet soll auch sofort an den ÖPNV angebunden werden (hierzu laufen bereits Gespräche) und auch an die Elektromobilität wird gedacht. Zudem soll das rund zehn Hektar große Baugebiet als sogenanntes „Allgemeines Wohngebiet“ und als Mischgebietsfläche ausgewiesen werden, was dem heutigen Zeitgeist und ebenso den städtebaulichen Anforderungen entspricht.

Gerade die Möglichkeit auch „Wohnen und die Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören“ in Einklang zu bringen, birgt ungemeine Chancen, nicht zuletzt für die Vermarktung der Grundstücke. Gerade aktuell in Zeiten von Corona wird noch einmal mehr deutlich, das die digitalisierte Welt viele Möglichkeiten birgt Wohnen und Arbeiten, nicht nur im Dienstleistungsbereich miteinander zu verbinden. Der Vorteil so Hachenberg für das Image eines solch neuzeitlichen Wohngebietes, dass es „keine reine Schlafstadt wird“.

Der Plan, der etwa 75 Bauplätze für Einfamilienhäuser, aber auch die Möglichkeit von Reihenhäusern und Mehrfamilienhäusern vorsieht, ist insgesamt sehr nachhaltig und sozial vielschichtig geplant. Von Norden über die K71 aus erreichbar sieht der Plan eine ringförmige Erschließung vor.

Eine Reihe von Gutachten sind nun noch einzuholen: Lärm-, Klima- und Verkehrsgutachten, daneben muss ein Entwässerungskonzept erarbeitet werden. Umweltprüfungen und Umweltberichte fließen in die weitere Planung ein, ebenso müssen Ausgleichsflächen für die Versiegelung geschaffen werden (rund vier Hektar).

Zudem überlegt man innerhalb der Gremien, welche Art der Energieversorgung am sinnvollsten sei. Durch die phantastische Südlage bietet sich die Möglichkeit von Sonnenenergie mittels Photovoltaik genauso an, wie Kalt- und Nahwärme mit einer entsprechenden Speichertechnik. Dies wurde als Prüfantrag aus den Gremien mit auf

den Weg gegeben. Ebenso die Idee einer zusätzlich gedeckten Förderung für die Häuslebauer, z.B. zu einer bestimmten Energietechnik wie es in NRW beworben wird, berichtet Sebastian Papenfuß (CDU). Ein Antrag der Grünen legt auf Prüfung einer möglichen Dachbegrünung wert, genauso auf den Einsatz erneuerbarer Energien.
Von Seiten der SPD, Joachim Baldus wurde angefragt, wie es um den Erwerb der einzelnen Parzelle (rund ein Hektar), die sich nicht im Eigentum der Stadt befindet, steht. Hierzu können nun nach Verabschiedung des Vorentwurfs Gespräche mit dem derzeitigen Eigentümer geführt werden.

Der Kreativität einen Rahmen geben

Im weiteren wurde auch über diverse eventuell festzulegende Vorgaben in der Bauausführung gesprochen. Hier ging es unter anderem um die Farbgestaltung von Dach und Wand. Insgesamt waren alle der Meinung eine gewisse Vorgabe sei sinnvoll. Jürgen Linke (SPD) brachte dies auf den Punkt mit den „überspitzten“ Worten: „kreativ was die Hässlichkeit angeht“, sollte vermieden werden und befürwortet eine „an die Hand nehmen“ im Hinblick auf gewisse Reglements.

So auch Bürgermeister Berno Neuhoff, der dies als „Spagat zwischen grenzenloser baulicher Freigabe und städtebaulicher Vorgabe“ sieht, damit sich alle wohlfühlen können innerhalb gesetzter Leitplanken. Einen weiteren wichtigen Aspekt hob nicht zuletzt Robert Leonhard (CDU) hervor, der jedoch durch die Gestaltung als „Mischgebietsfläche“, die im Grundsatz die Möglichkeit eröffnet: Nämlich für die Grundversorgung zu sorgen, indem kleine Einkaufsmöglichkeiten eröffnet werden können.
Das Schöne: Solche Möglichkeiten bieten die Chance, das sich Nachbarschaft entwickeln und Menschen zusammen kommen können. Dies sieht der Plan zudem an Plätzen vor, die „Naherholungsaufgaben“ erfüllen sollen. Auch an dem mit aufgezeigten Regenwasserauffangbecken, welches sich insoweit realisierbar, harmonisch im Südteil des Gebietes einfügen wird.
Insgesamt wird „Auf der Sieghöhe“ sicher ein Wohlfühl-Stadtteil entstehen, der nach planerischer Kreativität in leichter Hanglage mit viel Sonnenschein einen freien Blick aus jeder Perspektive Richtung Stadt und Siegtal ermöglichen soll. Bis es soweit ist, müssen sich die Häuslebauer noch ein wenig gedulden. (KB)

Es wird gebaut und gebaut in Wissen und alles liegt im Plan

...mehr wissen! Wisserland.de

Aus der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung gab es auch viele weitere Informationen um das bauliche Geschehen in Wissen. So ist auch die Baustelle der Altstadtbrücke einen näheren Blick wert - vielleicht bei einem Kaltgetränk bei der ortsansässigen Gastronomie.

Wissen. Neben dem Hauptthema „Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf der Sieghöhe“ - Am Rödderstein, gab es weitere interessante Themen und Beschlüsse auf der Sitzung der beiden Ausschüsse am Dienstag (7. Juli) im Kulturwerk.

Spektakuläre Baustelle „Altstadtbrücke“

Seit Beginn des Neubaus der alten Altstadtbrücke hat sich viel getan und zeitlich liegt man hier gut im Plan, so dass mit dem Abschluss der eigentlichen Brückenbauarbeiten etwa Ende November gerechnet werden kann, erläuterten Karl-Heinz Henn und Uwe Hennig (Fachbereich Bauen und Umwelt). Jedoch kommt bis zur Freigabe erst einmal noch der Landesbetrieb Mobilität (LBM) ins Spiel, da Anpassungsarbeiten an der L 278 erfolgen müssen, etwa die Ausweitung der Kurve vor der Bäckerei Müller für eine bessere Befahrbarkeit. Wenn alles weiter gut und optimal läuft, kann mit einer Öffnung voraussichtlich zum Ende des Jahres gerechnet werden.

Baustelle Altstadtbrücke: Hier erfolgt das Einheben der Traggerüstlängsträger Ende Mai. Mittlerweile sind das Traggerüst und die Schalung für den Überbau fertig und die Bewehrungsarbeiten laufen. *Foto: LBM Diez*

Bis dahin stehen allerdings noch einige aufregende und spektakuläre Bauabschnitte an, wo es sich sicher einmal lohnt bei den Arbeiten zu zuschauen und das stetig wachsende Bauwerk zu begutachten. Auf weitere Nachfrage bei Dr. Kai Mifka vom LBM Diez wird die Brücke derzeit höher hergestellt, als sie in der Endlage liegen wird. Hintergrund ist, dass die Längstträger, auf denen die Brücke im derzeitigen Bauzustand liegt, eine Höhe von 1,80 Metern haben müssen, damit ein eventuell auftretendes Hochwasser trotz Gitterrostträger schadlos abgeleitet werden kann. Später muss die Brücke dann um diese Höhe wieder abgesenkt werden. Das erfolgt mittels insgesamt vier hydraulischer Pressen, nachdem Schalung und Gerüst abgebaut sind. Das wird aller Voraussicht nach im Spätsommer, ab Ende August passieren. Ein Blick lohnt sich sicher einmal auf diese nicht allzu oft vorkommenden Art von Baustelle in Wissen.

In der Rathausstraße geht es voran

Aber auch der Baufortschritt in der Rathausstraße liegt gut im Rennen. Man ist hier schon soweit, dass die Verlegung der Kanal-Hausanschlüsse ab Regiobahnhof stadteinwärts anstehen. Damit der Einzelhandel in der Rathausstraße nicht noch mehr gebeutelt wird (wie bislang durch Corona und Baumaßnahme), sahen es auch die Ausschussmitglieder für mehr als sinnvoll an und beschlossen entsprechend, während dieser Phase einen möglichst barrierefreien Zugang zu den Geschäften und auch in Richtung Bahnhof zu gewährleisten. Dies wird nun sichergestellt, indem die etwa 65 Zentimeter tief geöffneten Gräben, provisorisch mit Schotter wieder auf Bürgersteighöhe angepasst werden. Zwar kostet diese Maßnahme rund 10.000 Euro mehr, beugt jedoch Unfällen und Rutschgefahr, gerade im Herbst und Winter, auf den sonst denkbaren Behelfs-Rampen zu den Geschäften vor.

Ausbau der K126, Fürst-Hatzfeldt-Straße

Von Dipl.-Ing Jens Hülpüsch (LBM) erfolgte die Vorstellung des Entwurfs zum weiteren Ausbaus der stark defekten K 126 in Schönstein ab der Kreuzung Parkstraße/Auf den Hüllen/Fürst-Hatzfeldt-Straße bis zum Ortsende. Der erste Bauabschnitt erfolgte ab Einmündung der Schloßstraße bereits in den 1980er Jahren. Auf einer Länge von etwa 360 Metern soll die neue Fahrbahnbreite zwischen den wechselseitigen Gehwegen mit Bordsteinen etwa 5,50 Meter betragen, wobei die Finanzierung der Fahrbahn durch den Kreis Altenkirchen erfolgt. Grunderwerb ist lediglich in geringerem Umfang erforderlich. Die Planung soll auch im Rahmen einer Anliegerversammlung vorgestellt werden.

Kanalbaumaßnahmen

Einstimmig wurde die Empfehlung an den Rat beschlossen, die maroden Kanal- und Entwässerungssysteme in der Nisterstraße, Böhmerstraße, Alsenstraße und Am Biesem zu erneuern. Die Erneuerung der „Uraltkanäle“ sei aufgrund umweltrechtlicher Belange erforderlich und könne nicht mehr warten, so Karl-Heinz Henn (Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt).

Sanierungsgebiet „Aktive Stadt“

In das Förderprogramm „Aktives Stadtzentrum Wissen“ wurden 125 Gebäude aufgenommen, für die eine Förderung privater Moderniesierungsmaßnahmen in Frage käme. Für diese Gebäude bedarf es keiner weiteren Abstimmung mit der ADD. Ein solcher Antrag liegt nun für das ehemalige Hermes-Gebäude in der Rathausstraße 54 vor und dem Abschluss der Moderniesierungsvereinbarung wurde einstimmig zugestimmt. Weiter befürwortete man die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Aktive Stadt“ um die Grundstücke Steinbuschstraße 1, sowie dem ehemaligen Gefängnis-Gebäude in der Heisterstraße zu. Mit den von den Eigentümern vorliegenden Begründungen kann nun die Erweiterungsanfrage bei der ADD eingereicht werden.
Am 18. August wird der Bauausschuss erneut tagen. Dann soll unter anderem der kommunale Waldfriedhof besichtigt werden. Mittlerweile besteht ein deutlicher Handlungsbedarf, da rund 30 Bäume vom Waldsterben betroffen sind. Zudem wurde in der Stadtratsitzung am 6. April beschlossen, die Möglichkeit der Realisierung von Baumbestattungen und einer eventuellen Anlage eines Ruheforstes zur Beratung in den Bauausschuss zu geben, um zukünftig der Nachfrage nach alternativen Bestattungsmöglichkeiten gerecht zu werden. Dem Beratungsauftrag des Rates soll nun im August nachgekommen werden. (Text: KB)

Aus für das Christliche Jugenddorf in Wissen im kommenden Jahr

In einem Gespräch mit Bürgermeister Berno Neuhoff gaben Vertreter des Christlichen Jugenddorfes am Montag (6. Juli) bekannt, dass die Standorte in Wissen ab dem kommenden Jahr geschlossen werden. Damit verliert Wissen nicht nur eine Entwicklungschance für Jugendliche über die Landesgrenzen hinaus, sondern auch rund 70 Arbeitsplätze in der Region. Ein Sozialplan wird aufgestellt.

Schon im kommenden Jahr sollen die Pforten des CJD in der Kantstraße geschlossen werden. Foto: Quelle CJD Wissen

Das CJD Wissen ist eine Einrichtung des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschlands e.V. (CJD), eines gemeinnützigen Verbandes, der in die Diakonie eingebunden und als Jugend-, Bildungs- und Sozialwerk bundesweit tätig ist. 1977 als Standort für Berufsvorbereitung in Internatsform für das nördliche Rheinland-Pfalz und die angrenzenden Gebiete von Nordrhein-Westfalen und Hessen gegründet, führte das CJD Wissen Ausbildungen durch und wurde damit zu einem der größten Ausbildungsbetriebe der Region. Dies immer mit dem Ziel junge Menschen in die Gesellschaft zu integrieren, getreu der Vision „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“.

Jetzt steht das „Aus“ vor der Tür. Schon im kommenden Jahr (voraussichtlich März 2021) sollen die Pforten vorerst in der Kantstraße geschlossen werden. Für die Böhmerstraße steht der Termin noch nicht fest. Dies teilten Vertreter des CJD Köln und Stuttgart aus dem Immobilienmanagement und dem Marketing- und Personalmanagement am Montag (6. Juli) in einem Gespräch Bürgermeister Berno Neuhoff mit.

Ein herber Verlust

Nicht nur für die Stadt ist dies ein herber Verlust. Für die rund 70 Mitarbeiter, die sich mit viel Herzblut in der Sache engagieren, stellt sich nun die Frage, wie es weiter gehen wird. Allerdings werden die Menschen nicht im Regen stehen gelassen, denn es wird ein entsprechender Sozialplan aufgestellt werden. Von Seiten der Stadt Wissen wurde bereits die Wirtschaftsförderung des Kreis Altenkirchen zur Unterstützung mit ins Boot geholt, um bei der Vermittlung der sehr gut qualifizierten Mitarbeiter des CJD in andere Bereiche zu helfen. Lt. Neuhoff sieht auch das Personalmanagement des CJD gerade durch die hervorragende Qualifizierung gute Chancen für eine Vermittlung auch hin in Bereiche der Caritas oder Diakonie.

Für die Stadt und Verbandsgemeinde selbst stellt die Schließung des CJD am Standort Wissen mit Sorge auf eine konjunkturelle Rezession und die damit verbundene Wirtschaftslage eine weitere Herausforderung dar.

Als Schließungsgründe wurde unter anderem der große Wettbewerb im Bereich der Weiterbildungs- und Ausbildungsmaßnahmen genannt, denen man in der Form am Standort Wissen nicht mehr standhalten könne. Zudem lege man heute Wert auf eine wohnortnahe Ausbildung. Dies war mit dem gut eingerichteten „Campus“ in der Kantstraße vormals kein Thema. Schon oft passte sich das CJD den sich verändernden Gegebenheiten an und entwickelte sich auch am Standort Wissen weiter und unter dem Motto „Keiner darf verloren gehen“ gelang dies auch bisher. Heutzutage haben sich jedoch die Ansprüche in der beruflichen Bildung geändert und Ausbildungen in Form mit Internatsanbindung sind weniger gefragt. Eine Information von Seiten der CJD soll ebenfalls noch veröffentlicht werden.

Vermittlung der Immobilien steht an

Für die beiden Immobilien in der Kantstraße und in der Böhmerstraße, die sich im Besitz des CJD befinden, stellt sich nun die Herausforderung eine sinnvolle Nachfolgenutzung zu finden. Die Gebäude sollen veräußert werden, somit über kurz oder lang als Angebote im Immobilienmarkt zu finden sein. Auch hier wird die Stadt Wissen die CJD unterstützen. Wer Näheres wissen möchte, kann sich mit Bürgermeister Berno Neuhoff oder Frank Quast (Stellvertrender Fachbereichsleiter Finanzen und Grundstücksmanagement) in Verbindung setzten: 02742/939-131, Email: frank.quast@rathaus-wissen.de. (KB)

25-jähriges Dienstjubiläum

von Andrea Gabriel im Rathaus Wissen

Zum letzten Mal in seiner Amtszeit als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wissen lud Michael Wagener am 30.06.2020 zur Feierstunde in den Konferenzraum der Verbandsgemeinde Wissen ein, um das 25-jährige Dienstjubiläum von Andrea Gabriel zu würdigen. Von diesen 25 Jahren im Dienste der Verbandsgemeinde Wissen habe man 24 Jahre gemeinsam gearbeitet, habe gute, schwierige und aufregende Zeiten zusammen erlebt, erinnerte sich Wagener. Andrea Gabriel, die 1995 in den Dienst der Verbandsgemeinde Wissen eingestellt wurde, nachdem Sie ihre Ausbildung bei der Rendantur beendet hatte, war anfangs in der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde eingesetzt. Im Jahre 1998 wechselte sie dann in die Zentralverwaltung, heute nennt man diese Abteilung Fachbereich 1 - Organisation und Personal, in der sie bis heute tätig ist.

Wagener wünschte ihr für die Zukunft Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit und übergab im Namen der Verbandsgemeinde noch ein kleines Präsent. Den Glückwünschen schlossen sich Büroleiter Klaus Becher und Personalratsvorsitzender Michael Herzog an. Herzog übergab stellvertretend für die Beschäftigten der Verbandsgemeinde Wissen ebenfalls noch ein kleines Präsent.

v.l.n.r.: Büroleiter Klaus Becher, Bürgermeister Michael Wagener, Andrea Gabriel, Thomas Gabriel und Personalratsvorsitzender Michael Herzog

PETER LINDLEIN AUF DEM

WESTERWALD

25. JULI - 13. SEPTEMBER 2020

KULTURWERK WISSEN - WALZWERKSTRASSE 22 - WISSEN

BESUCH NACH ANMELDUNG - AUCH KURZFRISTIG - UNTER

www.wisserland.de/ausstellung

TELEFON 02742 - 911664

DIESE PHOTOAUSSTELLUNG WIRD GETRAGEN VON

...mehr wissen! Wisserland.de

kultur WERK wissen

WISSENER eigenART

KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Fünferfreikarten für kinderreiche Familien zur Benutzung des Siegtalbades

Auch in diesem Jahr stellen die Stadt Wissen sowie die Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Mittelhof und Selbach (Sieg) Fünferfreikarten zur Benutzung des Siegtalbades Wissen für Familien mit drei und mehr Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr zur Verfügung.
Die Karten können ab sofort im Rathaus Wissen im Zimmer 27 und 28 während der Öffnungszeiten abgeholt werden:
montags bis freitags ..... von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
montags und mittwochs ..... von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
donnerstags ..... von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Falls Sie bereits im letzten Jahr Freikarten erhalten haben, legen Sie die bereits abgestempelten Karten vor.
Die Gültigkeitsdauer der Karten beträgt längstens zwei Jahre. Eine Neuausstellung ist erst nach vollständiger Verwendung oder Ungültigkeit der alten Karten möglich. Wir weisen darauf hin, dass die Fünferfreikarten zur Benutzung des Siegtalbades nur bis zum Jahresende 2020 abgeholt werden können.
Der Einlass ins Siegtalbad Wissen kann zur Zeit nur mit gültiger Reservierung unter https://www.siegtalbad.de/reservierung erfolgen.

Wissen, 09.07.2020 *Berno Neuhoff*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Altersjubilare

23.07.1945	Bieschke, Wolf-Rüdiger Heisterstraße 42, 57537 Wissen	75 Jahre
24.07.1950	Wagner, Christine Raiffeisenstraße 19, 57581 Katzwinkel (Sieg)	70 Jahre
25.07.1950	Spina, Giovanni Gutenbergstraße 2, 57537 Wissen	70 Jahre
28.07.1950	Droszella, Detlef Alte Schulstraße 9, 57581 Katzwinkel (Sieg)	70 Jahre
28.07.1950	Schuldt, Karl Hassel 1, 57581 Katzwinkel (Sieg)	70 Jahre
29.07.1945	Stausberg, Georg Im Kreuztal 86, 57537 Wissen	75 Jahre

Kindergartennachrichten

„Schuki"- Abschied in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

Am Freitag, den 03. Juli 2020 haben die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt den Abschluss ihrer Kindergartenzeit gefeiert. Glücklicherweise haben die Corona Verordnungen es zugelassen, dass alle 32 Kinder den Nachmittag zusammen verbringen konnten. Treffpunkt zu Beginn der Feier war die Grundschule in Wissen. Dort hat „Franzi", der Hausgeist der Grundschule den Kindern Hinweise hinterlassen, die sie zu einem Schatz führen sollten. Nachdem die Kinder die schwierigen Aufgaben rund um die Grundschule geschafft hatten, ging es in die neu gestalteten Steinbuschanlagen, in denen „Franzi" den Kindern leckeres Eis spendierte.
Ein weiterer Hinweis führte die Gruppe mit dem Bus zurück zur Kindertagesstätte, wo der Schatz letztendlich gefunden wurde.
Jedes Kind freute sich über die Brotdose mit seinem Namen darauf. Nach so viel Spannung war erstmal eine Stärkung nötig.

An einer großen Tafel haben gab es für alle Pizza. Im Anschluss daran trafen sich alle Kinder und Erzieher/-innen der Kindertagesstätte in einem Stuhlkreis. In einer „Glücks-Dusche" hat jedes Kind neben bestärkenden Worten eines Bezugserziehers aus seiner Kindergartenzeit, auch noch seinen Entwicklungsordner und eine Erinnerungscollage erhalten.

Im Anschluss an die Feier wurden die Kinder bereits von ihren Eltern auf dem Außengelände erwartet. Als Abschiedsgeschenk an die Kindertagesstätte hatten diese ein Tipi gebaut, welches den Kindern als Spielmöglichkeit zur Verfügung stehen wird. Als Erinnerung dufte sich jedes Kind darauf mit einem Handabdruck verewigen. Das Team der Kindertagestätte hat sich sehr über diese Überraschung gefreut.
Sowohl die Kinder, wie auch die Erzieher der Kindertagesstätte haben diesen Nachmittag sehr genossen.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Wissen

Die evangelische Kirchengemeinde lädt wieder herzlich zum Gottesdienst in die Erlöserkirche ein:
Wissen:
19. Juli 2020, 10.15 Uhr; Diakonin S. Spille
Der Kirchenraum darf nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden.
Es ist dringend erforderlich, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro (02742/91 10 10 und/oder wissen@ekir.de)
bis Freitag, den 17. Juli um 12.00 Uhr, mit Nennung des Namens, der Anschrift und Telefonnummer, sowie mit der Angabe, welcher Gottesdienstbesucht werden möchte, anzumelden.
Diese Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nachzuverfolgen. Die Daten werden nicht für andere Zwecke erhoben und nach 31 Tagen vernichtet.
Die Gottesdienste an den Außenstellen Hövels und Katzwinkel entfallen bis auf Weiteres.

Erstkommunion in Wissen 2020

Wegen der besonderen Umstände feierte man im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ Erstkommunion bei insgesamt sieben Gottesdiensten und dies zentral in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ zu Wissen.

Aus Wissen, Forst und Mittelhof empfingen ihre erste hl. Kommunion: Amelie Günther, Emma Hoffmann, Maritta Jakub, Lilli Petzold, Lilli Reif, Larissa Renz, Lilith Schmidt, Marinella Strüder, Moritz Walch, Katharina Ziegler, Patryk Bresser. Maximilian Brück, Lara-Jolina Fischer, Maya Melcher, Finn Reifenrath, Nele Scheerer, Luca Schramm, Lucas Stangier, Alex Stissi, Mosa Yakob, Lina Euteneuer, Elisa Seibert und Chris Epe.
Aus Schönstein: Finn Konze, Jonathan Auel, Marleen Brenner, Anouk Küsters, Ida Leidig, Ben Marciniak und Manolo Quast.

Aus Birken-Honigsessen und dem angrenzenden Morsbach: Leon Bennink, Louis Braun, Simon Dick, Lena Ebbinghaus, Marlon Gielen, Joel Hoffmann, Phil Kantz, Mia Knoblauch, Nele Leidig, Luis Leis, Amelie Reiß, Cedrik Rosenbauer, Carolina Schellman, Marlon Schmah, Linn Schneider, Maile Schumann und Ben Weyand.

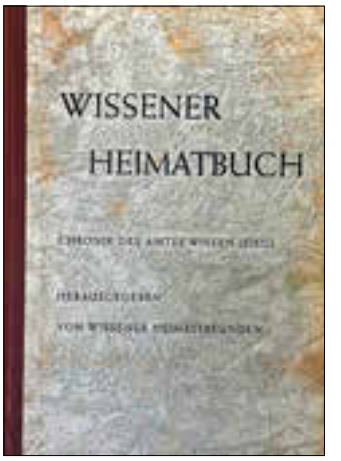
Aus Katzwinkel/Elkhausen: Nils Dietershagen, Maximilian Hallerbach, Selina Herzog, Marius Hombach, Joel Kiss, Leo Krämer, Leon Mockenhaupt, Hannah Neuhaus und Laurenz Weber.

-Anzeige-

Vereine und Verbände

VfB Wissen im Olympiajahr / Teil 5

Im seinem Beitrag zum Wissener Heimatbuch aus dem Jahr 1951 beschreibt der langjährige Vereinsvorsitzende des VfB Wissen Dr. A. Bonnertz u. a. die Entwicklung des Wissener Sportgeschehens mit den Anfängen des VfB und dessen sportlichen Erfolge von der Gründung im Jahr 1914 bis zum Jahr 1951. In seinem Bericht geht er auch auf die aktuelle Situation der Sportanlage ein.



-Anzeige-

„Für die meisten Sportabteilungen stehen nicht ausreichende Übungs- und Kampfstätten zur Verfügung. Die alten Frankenthal-Kampfbahn, durch die ständigen schweren Hochwasserschäden stark mitgenommen, reicht seit langem bei weitem nicht mehr aus. Von der Annahme ausgehend, daß geeignete, gepflegte Sportstätten erst die Voraussetzung für eine genügende sportliche Betätigung und Leistung bilden, hat der jetzige Vorstand sich entschlossen, mit dem Neubau einer großen, umfassenden, der Stärke und Bedeutung des Vereins und des Ortes entsprechende, würdige Stadionanlage in Wissen am Alserberg zu beginnen. Das Jahr 1951 wird daher später in der Wissener Sport- und Heimatgeschichte und vor allem in der des V.f.B., einen besonders denkwürdigen Platz einnehmen. ...Zug um Zug soll die Gesamtanlage in verschiedenen Abschnitten fertiggestellt werden. Sportanlagen, Spielplätze und Schwimmbäder sind vorbeugende Sanatorien, Quellen der Lebenskraft und Gesundbrunnen des ganzen Volkes. Wir haben sie dringend nötig! Es braucht nicht viel, um solche Erholungsstätten zu errichten um wache Kräfte wach zu halten und neue, wertvolle Kräfte zu wecken: etwas Verständnis für die Jugend, ein wenig Liebe zur Heimat und ein Restlein guten Willens. Je zahlreicher solche Tummelplätze in den Dörfern und Städten werden, desto mehr entleeren sich die Betten in den Anstalten und Krankenhäusern.
Eine dringende Nachkriegsaufgabe bildet daher die Errichtung solcher Stätten der Volksgesundheit. Hierdurch werden große, ideale Werte geschafften, die unbezahlbar sind.“

Zur Geschichte der Wissener Sportanlagen

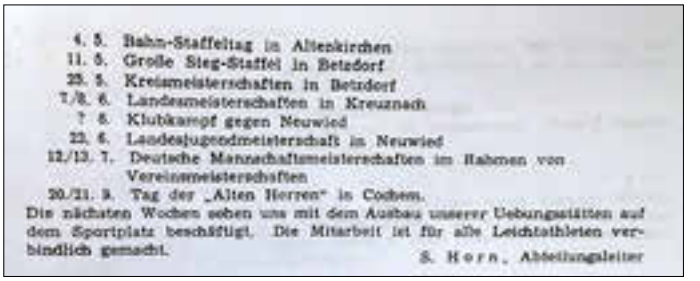
Foto der Festschrift „Stadion-Weihe“ 1955: die Aufnahme entstand im Jahr 1916 anlässlich der Begegnung VfB Wissen gegen den FC Wetzlar auf dem Sportplatz an der Ziegelei. Die Firma Hahmann & Metzler hatte Verständnis für die Sorgen der Sport treibenden Jugend gezeigt und stellte auf der Ziegelei, dem Areal der heutigen Hüttensiedlung in Wissen, dem VfB das Sportplatzgelände zur Verfügung, welches schnell instandgesetzt wurde.

Wo sich heute die Fischteiche des Wissener Angelsportvereins befinden wurde 1922 die Frankenthal-Kampfbahn errichtet. Hier waren die Fußballer und Leichtathleten des VfB bis 1955 beheimatet. Der heute 80jährige Wissener Bernfried Gontermann (Foto) spielte in der zweiten Hälfte der 50er-Jahre für den Fußballverein SV Köttingen.

Auch 1958 wurde noch in der Frankentahl-Kampfbahn Fußball gespielt. Die folgende Spielszene wurden während der Begegnung VfB Wissen II gegen den SV Köttingen am 30. März aufgenommen. Die Köttinger gewannen damals 6:3.

Hochwasserschäden in der Frankenthal-Kampfbahn
Immer wieder wurde die Frankenthal-Kampfbahn von Hochwasserschäden heimgesucht. Auch nach den Wintermonaten musste der Platz für die Fußballer und Leichtathleten wieder für den Spiel- / Übungsbetrieb präpariert werden.

Studienrat Siegfried Horn berichtet in der Oster- und Pfingstausgabe der VfB-Vereinsnachrichten über die Abt. Leichtathletik
Osterausgabe / Vorstellen des „Fahrplans“ für die Saison 1952



4. 5. Bahn-Staffeltag in Altenkirchen
11. 5. Große Steg-Staffel in Betzdorf
25. 5. Kreismeisterschaften in Betzdorf
7./8. 6. Landesmeisterschaften in Kreuznach
7. 6. Klubkampf gegen Neuwied
22. 6. Landesjugendmeisterschaft in Neuwied
12./13. 7. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften im Rahmen von Vereinsmeisterschaften
20./21. 9. Tag der „Alten Herren“ in Coeln.

Die nächsten Wochen sehen uns mit dem Ausbau unserer Uebungsstätten auf dem Sportplatz beschäftigt. Die Mitarbeit ist für alle Leichtathleten verbindlich gemacht.

S. Horn, Abteilungsleiter

Pfingstausgabe / Wiederherstellung der Übungsstätten
„Nachdem uns die ersten Frühlingswochen mit dem Ausbau bzw. der Wiederherstellung unserer Übungsstätten beschäftigt sahen, wobei sich durch Eifer und Ausdauer vor allem die Kameraden Wormstall, Stahl, Faoß, Gast und Ludwig Brendebach auszeichneten, haben wir unser Mittwochstraining vor einiger Zeit wieder aufgenommen. Das schöne Wetter begünstigte unsere Arbeit, die ganz auf in diesem Jahr früh stattfindenden Kreisveranstaltungen ausgerichtet war.

Der Stadionneubau auf dem Alserberg / Abschnitt 1950 - 1952
Am 6. September 1950 wurde der Kaufvertrag (11.340 DM) für das zukünftige Sportgelände auf dem Alserberg vom VfB Vorsitzenden Dr. Alois Bonnertz und Gräfin Ursula von Hatzfeld-Wildenburg unterzeichnet.
Mitte Januar 1951 begannen die Arbeiten. Als einziges Baugerät wurde eine nicht ganz neue Planierraupe eingesetzt, die vom Fußballverband Rheinland zur Verfügung gestellt wurde. Fachleute behielten später mit ihren Einschätzungen Recht, dass dieses Gerät wegen der vorhandenen Bodenverhältnissen, dem Einsatz auf längere Sicht nicht gewachsen war.

Dr. Bonnertz schreibt in der Pfingstausgabe des VfB Nachrichtenblatts / Ausschnitt

In etwa 3 Wochen wird die Planierraupe, nachdem sie generalüberholt ist, in Wissen wieder eingesetzt werden. Damit werden die Erdarbeiten, es sind noch etwa 4000 cbm Erde zu bewegen, abgeschlossen sein. Die Bodenverhältnisse gestalten die Arbeiten der Planierraupe derart schwierig, daß ohne Einsatz von etwa 8-10 Arbeitskräften das Lösen der aus Lette und Lehm bestehenden Erdmassen nicht möglich sein wird. In diesem Bauabschnitt werden wir erstmalig Gelegenheit haben zu beweisen, wie sehr der Bau des Sportplatzes unsere gemeinsame Angelegenheit ist. Bis dahin sah es so aus, als ob der Platz nur das Ziel und die Sorge einiger weniger sei. Der Fußballverband erhielt - nicht ganz zu Unrecht - den Eindruck, als ob der V.f.B. erwarte, daß der Verband ihm den Platz, ohne sein Zutun, fertig als Geschenk präsentieren müsse. Die tätige Mithilfe bei anderen Platzbauten war dort größer!

Sponsoren der VfB-Nachrichten

Olympiaergebnisse 1952 in der Leichtathletik
Silbermedaille für Marianne Werner

Marianne Werner startete auch im Diskuswerfen. Sie wurde in dieser Disziplin Neunte und verpasste damit die Finalteilnahme ganz knapp.

Marianne Werner (Preußen Münster) gewann im Kugelstoßen der Frauen mit 14,57 m die Silbermedaille hinter Galina Sibina ((UdSSR), die mit 15,28 m Weltrekord stieß. Die zweite Deutsche Gertrud Kille (St. Georg Hamburg) wurde mit erzielten 13,84 m Sechste.

51. Jahrmarkt der kath. Jugend Wissen / einmal anders

Kleine Jahrmarktsaktionen
Frauenhaus in Assam soll unterstützt werden

Wenn das Jahrmarktsgremium, das Leitungsteam des Jahrmarkts der katholischen Jugend, all diejenigen, die einen Stand oder eine Aktion des Jahrmarkts leiten wollen, zum Verantwortlichen-Treff ins Jahrmarktshaus einlädt, um über das zu unterstützende Projekt abzustimmen und in die inhaltliche Planung einzusteigen, dann wird es dort für gewöhnlich sehr eng. So wäre es auch am vergangenen Montag gewesen, als ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einladung folgten. Der allgemein bekannten Umstände halber musste dieses Treffen aber in diesem Jahr im Kulturwerk stattfinden. Dort konnten die notwendigen Abstände eingehalten werden.
Zuletzt hatten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Januar getroffen. Damals wurde eine Vielzahl von Ideen zur Zukunft des Jahrmarkts entwickelt, die aber infolge des Lockdowns zunächst auf Eis gelegt werden mussten. So war man darüber erfreut, sich nach einem halben Jahr endlich noch einmal zu treffen, wenn auch in dieser ungewohnten Lokalität. Johannes Bender, Mitglied des Jahrmarktsgremiums, erläuterte die Thematik des Treffens: Mit welchen Aktionen können wir im Herbst den Jahrmarkt lebendig bleiben lassen? Welches Entwicklungsprojekt können wir unter den gegebenen Umständen unterstützen?
Nicht zur Debatte stand bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wille, am eigentlichen Jahrmarktswochenende irgendwie in Erscheinung zu treten. Obwohl mehrere Anträge auf Förderung durch den 51. Jahrmarkt in schriftlicher Form eingegangen waren, beschränkte sich die detaillierte Vorstellung während des Verantwortlichen-Treffs jedoch lediglich auf ein Projekt, eingereicht von Missio, Aachen. Es war das einzige Projekt, das in diesem Jahr von einem Missio-Mitarbeiter vor dem Lockdown noch im Jahrmarktshaus vorgestellt und folglich diskutiert und inhaltlich umfassend abgeklärt werden konnte. Die übrigen Antragsteller wurden darüber informiert, dass ihre Anträge im nächsten Jahr bei der Auswahl berücksichtigt werden.
Gremiumsmitglied Julia Bender stellte das Missio-Projekt unter dem Arbeitstitel „Ein sicherer Ort für Frauen und Mädchen in Nordostindien“ vor. Dabei geht es um den Bau eines Wohn-, Transit- und Ausbildungshauses für indigene Frauen und junge Mädchen in der Stadt Guwahati in Assam. Bei diesen Frauen und Mädchen handelt es sich um Arbeitskräfte, die in den Teegärten sozial und wirtschaftlich ausgebeutet werden. Die wirtschaftliche Not treibt viele in die Städte, wo sie Gefahr laufen, Opfer von Menschenhändlern zu werden, die sie mit dem Versprechen auf eine gute Arbeitsstelle betrügen, sie an Bordelle verkaufen oder für den Organhandel ausnutzen. Im Center for Development Initiatives (CDI) in Guwahati nimmt sich eine Schwesternkongregation, die bereits seit Jahren auf die Arbeit mit der indigenen Bevölkerung spezialisiert ist, ihrer an. In dem geplanten Haus sollen Frauen und Mädchen aufgefangen werden und Rehabilitation erhalten, die schlimmste Erfahrungen mit Menschenhändlern gemacht haben. Es soll Wohnheim sein für Frauen und Mädchen, die Opfer häuslicher Gewalt oder sexuellen Missbrauchs wurden. Frauen und Mädchen, die auf dem Weg in die Städte sind, sollen im Haus Schutz finden und dabei über die Gefahren des Menschenhandels aufgeklärt werden. Außerdem sollen Frauen in prekären Beschäftigungsverhältnissen oder ohne Arbeit in dem Haus eine Ausbildung erhalten. Und schließlich gehören zum Programm des CDI ein juristisches Beratungsangebot, das die Frauen und Mädchen über ihre Rechte informiert, sowie auf Wunsch ganz konkreter Rechtsbeistand.
Geschlossen stimmten die anwesenden Jahrmarktsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter dem Projektvorschlag zu, auch wenn abzuse-

hen ist, dass der Bau dieses Hauses in diesem Jahr sicherlich nur mit einem vergleichsweise kleinen Erlös gefördert werden kann, vielleicht z.B. nur für den Bau einiger Räume. Um sich dennoch in diesem Rahmen an der Finanzierung des Hausbaus zu beteiligen und in Wissen auch in diesem Jahr trotz der Einschränkungen am 3. und 4. Oktober ein wenig Jahrmarktsatmosphäre aufkommen zu lassen, wurden viele Ideen entwickelt, die nun in Bezug auf ihre Umsetzbarkeit genau überdacht werden müssen. Eines aber ist gewiss: Etwas Jahrmarkt wird es auch 2020 geben.

Jagdgenossenschaft Wissen I-Schönstein

Einladung zu einer Sitzung am 05.08.2020

Beginn: 19:30 Uhr; Sitzungsort: Schützenhaus Schönstein, Schützenstraße 9, 57537 Wissen

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers; 2. Bericht des Kassierers; 3. Kassenprüfbericht; 4. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers; 5. Beschlussfassung über die Jagdpachtverteilung; 6. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020/2021; 7. Wahl des Jagdvorstandes, 7.1 Wahl einer Jagdvorsteherin bzw. eines Jagdvorstehers, 7.2 Wahl einer stellvertretenden Jagdvorsteherin bzw. eines stellvertretenden Jagdvorstehers (Beisitzer*in), 7.3 Wahl einer Kassenverwalter*in (2. Beisitzer*in), 7.4 Wahl einer stellvertretenden Person zu 7.2, 7.5 Wahl einer stellvertretenden Person zu 7.3, 8. Neuverpachtung ab 01.04.2021; 9. Verschiedenes

Der Jagdvorstand weist darauf hin, dass Eigentumswechsel sowie Änderung der Bankverbindung von den Jagdgenoss*innen eigenverantwortlich mitgeteilt werden müssen.

Die Begründung, Änderung oder Beendigung von Mitgliedschaftsrechten ist unverzüglich anzuzeigen und ggf. mit geeigneten Unterlagen unaufgefordert nachzuweisen.

Die Niederschrift über die Sitzung der Jagdgenossenschaft Wissen I-Schönstein am 05.08.2020 wird in der Zeit vom 10.08.2020 bis zum 24.08.2020 zur Einsicht ausgelegt bei Herrn Hermann-Josef Selbach, Karweg 40, 57537 Wissen.

Auf die Beachtung der zurzeit geltenden Bestimmungen der zehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (10. CoBeLVO) wird hingewiesen.

Evangelische öffentliche Bücherei

LESESOMMER

22. Juni - 22. August 2020

Unser Buchtipp:

Vanessa Walder: „Die Unausstehlichen & ich - Freunde halten das Universum zusammen“

Gerade hat sich Enni im Internat eingelebt. Aber wer versucht, ihr einen Diebstahl anzuhängen? Und dann verschwindet auch noch ihr Pflegebruder Noah.

Für Leser*innen ab 10!

Loewe

ISBN: 978-3-7855-8951-9

© Loewe

Dieses Buch und viele weitere für Lesesommerteilnehmer*innen im Alter von 6 - 16 Jahren findest du zur kostenfreien Ausleihe in unserer Bücherei:

Evangelische öffentliche Bücherei
Auf der Rahm 19a (hinter der evangelischen Kirche)
57537 Wissen

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstags: 10:00 – 11:30 Uhr
Sonntags: 11:00 – 12:00 Uhr

Auch in den Ferien geöffnet!

Wissener Schützenverein

Festheft Online-Version:

Wissener Schützenverein geht digitale Wege

150 Jahre Wissener Schützenverein, unter diesem Motto hätte das gesamte Vereinsjahr des Wissener Schützenvereins gestanden. Leider ist alles anders eingetreten und so wird der Wissener Schützenverein in 2020 weder einen Schützenkönig/ eine Schützenkönigin küren und auch das große Schützen- und Heimatfest am zweiten Juliwochenende wird wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Ungeachtet dessen führt der Wissener Schützenverein die seit 1999 begonnene Tradition der jährlich zum Fest erscheinenden Festschrift fort.

Zwar kann mit der Festschrift nicht für das Schützenfest 2020 geworben werden, dennoch gibt sie einen informativen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des vielschichtigen Vereinslebens im vergangenen Jahr und informiert über einige historische Ereignisse der vergangenen Jahrzehnte.

Der Wissener Schützenverein weist darauf hin, dass die Werbeanzeigen aller Inserenten in der Online-Festschrift kostenlos sind und als ein kleines „Dankeschön“ für die langjährige Treue zum Verein anzusehen sind. Ein Schützenfest in der Größenordnung wie man es in Wissen vorfindet, ist nur durch diese tatkräftige Unterstützung möglich. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma K+S Druck Schneider aus Hövels, die wie in jedem Jahr, maßgeblichen Anteil an der Verwirklichung der Festschrift hatten.

Alle Veranstaltungen aus Anlass des 150-jährigen Vereinsjubiläums wurden in das Jahr 2021 verschoben. Auch über die geplanten Jubiläumsveranstaltungen gibt die Online-Chronik einen Überblick.

Die Online-Festschrift steht auf der Vereinshomepage www.sv-wissen.de und allen sozialen Medien zur Lektüre bereit.

Neue App: Wissener Handel geht digital aus der Coronakrise

Es ist keine einfache Zeit für den Einzelhandel, das haben auch die Wissener Händler in den vergangenen Monaten zu spüren bekommen. Doch verzweifeln möchte deswegen niemand, vielmehr werden kreative Lösungen gesucht, die auch nach Corona einen echten Mehrwert bringen. Auf der Mitgliederversammlung der Werbegemeinschaft Treffpunkt Wissen wurde nun die App „Kwikk-Deal“ vorgestellt.

Der Vorstand des Treffpunkt Wissen. Foto: pr

Wissen. Die App „Kwikk-Deal“ solle Einzelhändlern die Möglichkeit bieten, ihr Angebot übersichtlich in einer Art Fenster präsentieren zu können, ganz egal ob es sich um Produkte, Dienstleistungen oder Infos handele, erklärte bei der Treffpunkt-Versammlung im Hotel Germania IT-Experte Thomas Hensel aus Niederfischbach. Alles Wissenswerte, was für die Kundschaft von Belang sei, solle in der App gebündelt abzurufen sein. Dabei hat „Kwikk-Deal“ Wissen fest im Blick, denn die App, deren Namen durchaus auch noch angepasst werden kann, soll tatsächlich auf den Raum Wissen begrenzt sein.

Hensel betonte, dass man nicht mit anderen Anbietern konkurrieren und Kunden nicht einfach irgendeine weitere App ohne viel Mehrwert bieten wolle. Deswegen gelte die App nur für Wissen und Umgebung, damit Interessierte sich gezielt darüber informieren können, was das Angebot in ihrer Stadt hergibt. Der Vorteil für die

Händler liegt ebenfalls auf der Hand, denn sie können ihre Produkte auf diesem Weg unkompliziert auf digitalem Wege einem breiten Publikum zugänglich machen. Wissens Citymanager Ulrich Noß erklärte, dass die Stadt bis zum Abschluss der Baumaßnahmen in der Rathausstraße die anfallenden Kosten übernehme, sofern genügend Händler sich der App anschließen.
Die Mitgliederversammlung der Werbegemeinschaft machte also mehr als deutlich, dass der Wissener Einzelhandel positiv in die Zukunft schaut - obwohl viele fest eingeplante Veranstaltungen des Treffpunkts in Wissen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen müssen. Stattfinden soll dennoch die Aktion „Heimat shoppen“ am 11. und 12. September, der Martinsmarkt am 8. November und die After-Work-Weihnachtsparty am 17. Dezember. Auch auf die mindestens vier verkaufsoffene Sonntage in 2020 setzen die Treffpunkt-Mitglieder ihre Hoffnungen, um das Geschäft anzukurbeln.
Ein positiver Blick auf das vergangenen Jahr rundete die Mitglieder-Versammlung des Treffpunkt Wissen, der weiterhin aus fast 100 Mitgliedern besteht, ab. Unter anderem der Martinsmarkt und die After-Work-Party seien ein Erfolg gewesen. An diese guten Zeiten will auch der neu gewählte Vorstand anknüpfen. Dieser besteht nun aus Thomas Kölschbach, Britta Bay, Silvia Kuhrt, Peer Pracht, Manfred Kern, Iris Bähner, Jan Lück, Hans-Georg Rödder, Bernd Wagner, Detlef Schuhen.
Aus dem Vorstand ausgeschieden sind nach 30-jähriger aktiver Zugehörigkeit Frau Klomann-Busch und Frau Marianne Hild. Beide haben den Treffpunkt zu seiner jetzigen Form aufgebaut, erheblich an den vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten mitgewirkt und ständig Verbesserungen erarbeitet. Herr Kölschbach bedankte sich bei den Damen mit einem Präsent und freut sich, auch in Zukunft auf ihre Erfahrung zurückgreifen zu dürfen.

St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen

Am 26. Juli um 9.30 Uhr findet in Selbach auf dem neuen Dorfplatz der traditionelle Gottesdienst anlässlich des Anna-Tages unter Beachtung der derzeit geltenden Corona-Schutzmaßnahmen stattfinden. Die St. Hubertus Schützenbruderschaft, die an diesem Wochenende eigentlich ihr 85-jähriges Bestehen mit einem großen Zeltfest feiern wollte, wird natürlich daran teilnehmen sowie der Musikverein Brunken. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Schützenhaus statt.

nimmt den Trainingsbetrieb wieder auf

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft ist erfreut, nach der Sommerpause wieder die Pforten des Schützenhauses öffnen zu können. Der Trainingsbetrieb startet somit nach den Sommerferien im August. Ein Besuch des Schützenhauses „Auf dem Uhlenberg“ ist zu den üblichen Zeiten, sprich dienstags und donnerstags ab 18:00 Uhr, möglich. Es ist keine Voranmeldung notwendig.
Die Vereinswaffen können ebenfalls wieder zum Training genutzt werden und werden nach jedem Schützen von der Standaufsicht desinfiziert. Die Öffnung des Schützenhauses erfolgt demnach unter Anwendung und Einhaltung aller üblichen und nötigen Hygienemaßnahmen. Alle Gäste werden gebeten, dies zu beachten und einen Mund-Nasen-Schutz mit sich zu führen. Auch der Gastraum der Hubertushütte ist dann wieder geöffnet.

Nahkauf Breidenbach in Birken-Honigsessen veranstaltet große Tombola anlässlich des ausgefallenen Schützenfestes

Dass es dieses Jahr kein Schützenfest geben wird, ist so langsam Realität geworden. Doch auch nach den Postkarten- und Paketaktionen der Schützen auf der Birkener Höhe ist noch nicht Schluss: Der Nahkauf Breidenbach, als langjähriger Unterstützer der Schützenbruderschaft, hat sich kurzerhand dazu entschlossen, in ihrem Geschäft in der Ortsmitte eine Schützenfest-Tombola zu veranstalten. Hier gibt es unter anderem drei Schützenfest-Pakete zu gewinnen, wie sie in den letzten Wochen bei der Bruderschaft bestellt werden konnten.

Des Weiteren spendet der Nahkauf Breidenbach einen Sachpreis im Wert von 250 Euro für die große Verlosung. Der Losverkauf findet ab sofort im Geschäft statt. Die Lose sind für 1,00€ pro Stück an der Kasse erhältlich. „Es ist mir ebenfalls eine Herzensangelegenheit, dass ich Spenden für die Jugend sammeln kann“, so Breidenbach. Sie freut sich daher auf zahlreiche Losverkaufe und besonders über die Tatsache, dass der Erlös dieser Aktion an die Jugendabteilung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen gespendet werden kann.

Die Kreisverwaltung informiert

Instagram für Einsteiger: Online-Workshop der Kreisvolkshochschule

Onlinekurse haben in Corona-Zeiten Hochkonjunktur. Auch die Kreisvolkshochschule (KVHS) Altenkirchen erweitert in Zusammenarbeit mit der KVHS Mayen-Koblenz ihr Onlineangebot, und zwar mit einem Instagram-Einsteigerkurs am Mittwoch, dem 22. Juli, von 18 bis 20 Uhr.
Instagram ist zurzeit wohl das soziale Netzwerk mit der größten Attraktivität und den aktivsten Nutzerinnen und Nutzern. Deswegen eignet sich Instagram hervorragend, um sich oder ein Unternehmen zeitgemäß online zu präsentieren. Doch worauf kommt es bei einem Instagram-Profil an? Was muss beachtet werden? In diesem Online-Einsteigerkurs lernen die Teilnehmenden Grundlagen von Instagram kennen, sei es der Profilaufbau, die Begriffserklärung und das Wörterlexikon, Accounteinstellungen und -varianten, Zielgruppen sowie Tipps, Praxisbeispiele und Apps. Social-Media-Coach Anne Vietz vermittelt den Teilnehmenden in dem Instagram-Starter-Workshop die Grundlagen der Social-Media-Plattform und zeigt, worauf es bei einem Instagram-Profil wirklich ankommt.
Zielgruppe sind Anfänger sowie Firmen und Selbstständige ohne Vorwissen. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine stabile Internetverbindung und ein im Vorfeld des Workshops eingerichteter Instagram-Account. Follower sind nicht notwendig.
Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldungen und nähere Informationen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel.: 02681-812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de.

Duales Studium bei der Kreisverwaltung

Startschuss für fünf Nachwuchskräfte

Ausbildungsstart bei der Kreisverwaltung in Altenkirchen: Für Christian Behler, Lorenz Klein, Milena Schischkowski, Yannik Schmidt und Franziska Sitta fiel Anfang Juli der Startschuss für ihr dreijähriges duales Verwaltungsstudium für den Zugang zum dritten Einstiegsamt - ehemals als gehobener nichttechnischer Dienst bezeichnet. Das Studium führt zum Abschluss Bachelor of Arts. Für die fünf Nachwuchskräfte der Verwaltung stehen nun im Wechsel Ausbildungsphasen in den Abteilungen der Kreisverwaltung und Studienabschnitte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) in Mayen an. Dort geht es unter anderem um rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen sowie volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, öffentliches Finanzmanagement, ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts, Personal- und Organisationsmanagement. Dazu kommen Praxisworkshops bei der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz.

Mit der Ernennung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf begann der erste Tag bei der Kreisverwaltung in Altenkirchen: (vorne, von links) Lorenz Klein, Franziska Sitta und Milena Schischkowski, (mittlere Reihe, von links) Yannik Schmidt und Christian Behler, (hinten, von links) Büroleiter Norbert Schmauck und Landrat Dr. Peter Enders. (Foto: Kreisverwaltung Altenkirchen).

„Unser Ziel ist es, dass sich unsere Auszubildenden und Studierenden bestmöglich entwickeln, persönlich wachsen und ihr Studium erfolgreich abschließen können.
Hierfür möchten wir als Ausbildungsbehörde optimale Rahmenbedingungen schaffen und ihnen Perspektiven für die Zeit nach dem Studium bieten. Schließlich hat der Fachkräftemangel auch die öffentliche Verwaltung erreicht“, erklärte Landrat Dr. Peter Enders bei der Begrüßung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dabei offiziell zu Beamten auf Widerruf ernannt wurden.
Aktuell absolvieren nun über alle Ausbildungsjahrgänge hinweg 15 Auszubildende der Kreisverwaltung das duale Studium für den Zugang zum dritten Einstiegsamt. Anfang August starten drei Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte - deren Zahl steigt dann insgesamt auf sieben - und ein Auszubildender zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Zudem gibt es noch einen Auszubildenden zum Fachinformatiker.
Für den Ausbildungsbeginn im Sommer nächsten Jahres laufen die Ausschreibungen derzeit:
Für das duale Studium mit Beginn zum 1. Juli 2021 und für die Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten, die am 1. August 2021 startet, endet die Bewerbungsfrist jeweils am 6. September. Ausführliche Informationen dazu gibt es online unter:
www.kreis-altenkirchen.de/stellenangebote.

Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege

Noch freie Plätze beim Blended-Learning-Kurs ab September

Am Dienstag, dem 15. September, startet die Kreisverwaltung Altenkirchen einen neuen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB). Der Kurs wird erstmals in der Blendend-Learning-Version durchgeführt, das heißt, es gibt sowohl Präsenzveranstaltungen als auch Online-Seminare. Die Online-Termine finden am heimischen Rechner statt, die Präsenztermine im Kulturwerk in Wissen. Es gibt noch freie Plätze.

Für die Kindertagespflege gibt es ab September einen Qualifizierungskurs. Derzeit sind noch Plätze frei.
(Foto: Kreisverwaltung Altenkirchen).

Kindertagespflege, so informiert die Kreisverwaltung, ist eine wichtige und anspruchsvolle Alternative zur Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.
Viele Eltern entscheiden sich demnach bewusst für die Kindertagespflege, bei der ihre Kinder in den ersten Lebensjahren in kleinen, familiären Gruppen liebevoll betreut und gefördert werden. Aber auch für die Betreuung in so genannten „Randzeiten“ nach der Kindertagesstätte oder Schule wächst der Bedarf.
Der Landkreis Altenkirchen möchte die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiterhin unterstützen und Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder sicherstellen. Dafür werden ständig neue Tagespflegepersonen gesucht.
Kindertagespflege ist eine beruflich interessante Tätigkeit für Menschen, die Kinder in ihrer Entwicklung fördern und begleiten wollen. Als selbständig Tätige können Tagesmütter und Tagesväter den zeitlichen Rahmen selbst bestimmen und so die Arbeit und das eigene Familienleben in Einklang bringen.
• Informationen und Anmeldung montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie montags und dienstags von 12.30 bis 16 Uhr: Kreisverwaltung Altenkirchen, Susanne Morgenschweis, Tel.: 02681-812561, Carola Paas, Tel.. 02681-812578,
E-Mail: kindertagespflege@kreis-ak.de.

Sonstige Mitteilungen

Wenn sperrige Kartons nicht in die Abfalltonne passen

Kartons werden im Landkreis Altenkirchen häufig neben die Altpapiertonne gestellt, ohne zuvor zerkleinert zu werden. Das kann jedoch zu Problemen bei der Entsorgung führen und ist insbesondere eine Mehrbelastung für die Müllwerker.
Der Online-Handel erfreut sich nicht nur in „Coronazeiten“ wachsender Beliebtheit. Immer mehr Menschen erledigen ihre Einkäufe bequem von zu Hause aus und lassen sich die bestellten Waren per Paketdienst direkt nach Hause liefern. Das ist sehr einfach und bequem, sorgt aber auch für immer mehr leere Kartonagen im Haushalt und immer größere Kartonberge türmen sich neben den Altpapiertonnen auf.

Mittlerweile stehen in manchen Straßenzügen neben jeder dritten - oftmals halbleeren - Altpapiertonne beigestellte Kartons, weil man sich nicht immer die Mühe macht, die Pappe zu zerschneiden, um das Gefäß besser auszunutzen. Beim Leeren der Altpapiertonnen leistet die Technik der Müllfahrzeuge die Hebearbeit in die Schüttung und schont die Gesundheit der Beschäftigten. Bei lose bereitgestelltem Altpapier ist es mit „schnell packen und ins Müllauto werfen“ meist nicht getan. Das Einwerfen leerer Kartons kostet nicht nur ungleich mehr Zeit, sondern ist auch eine körperliche Zusatzbelastung für die Müllwerker. Bedenkt man, dass im Rahmen einer Altpapiertour tagtäglich Hunderte von Kartons einzusammeln sind, wird das Ausmaß des zusätzlichen Aufwands vorstellbar. Weiterhin verursachen nicht zerkleinerte Kartons teilweise Probleme in den nachgeschalteten Anlagen. Das eingesammelte Altpapier wird, vor dem Weitertransport in die Papierfabrik, in Altenkirchen zunächst umgeschlagen, wobei große und sperrige Kartonagen einen gewissen Mehraufwand bedeuten.
Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende, möglichst alle Kartonagen zu zerkleinern und in die blaue Altpapiertonne zu geben. Lediglich einmal temporär anfallende Großkartonagen, wie beispielsweise beim Kauf eines großen Fernsehers, dürfen am Abfuhrtag neben die blaue Altpapiertonne zur umweltgerechten Entsorgung gestellt werden.
Abfallberater Erich Seifner weist darauf hin, dass alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende jegliche Mengen an Papier, Pappe und Kartonagen zusätzlich kostenfrei am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth zu den bekannten Öffnungszeiten anliefern können.
Wenn die Tonne einmal nicht ausreicht, können Tonnenbesitzer das Altpapier auch in Kartons als Beistellung in die Sammlung geben. Bei ständig anfallenden Mehrmengen können sich die Bürger an den AWB wenden, um die Möglichkeit einer weiteren Altpapiertonne (derzeit ohne zusätzliche Abfallgebühren) zu eruieren.
Für Fragen zu diesem oder anderen Themen beantwortet die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Telefonnummer 02681 81-3070.

Sprachfördermaßnahmen auf hohem Niveau

Erzieherinnen und Erzieher absolvieren trotz Corona erfolgreich die Qualifizierung zur Sprachförderkraft

Altenkirchen/Kreisgebiet. Die Entwicklung von Sprachkompetenz ist ein zentraler Schlüssel zur Bildung, eine wichtige Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg sowie für eine aktive, verantwortungsvolle Beteiligung am gesellschaftlichen und politischen Leben.
Das landesweite Qualifizierungskonzept „Mit Kindern im Gespräch“ fokussiert auf Sprachförderstrategien und vermittelt den pädagogischen Fachkräften hilfreiche „Werkzeuge“ sowohl für die zusätzliche Sprachförderung als auch für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung. Im Rahmen des Landesprogramms „Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ wird der Ausbau der Sprachfördermaßnahmen in Kindertagesstätten daher besonders gefördert.

Die erfolgreichen Teilnehmerinnen der berufsbegleitenden Weiterbildung zur Sprachförderkraft mit Kursleiterin Siglinde Czenkusch (vorne links).

„Um zu gewährleisten, dass die zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen auf hohem Niveau erfolgen, werden landesweit Qualifizierungen für die in den Kindertageseinrichtungen tätigen Sprachförderkräfte angeboten“, betonte Kursleiterin Siglinde Czenkusch bei der Übergabe der Zertifikate an die Fachkräfte in Wissen. Zehn Erzieherinnen aus Kindertagesstätten im Westerwald haben diese berufsbegleitende Weiterbildung in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule (KVHS) in Altenkirchen erfolgreich abgeschlossen - seit 2007 bereits die 16. Qualifizierungsreihe zur Sprachförderkraft der KVHS Altenkirchen.
„In neun durch Selbstlernmaterialien unterstützten ganztägigen Fortbildungsmodulen werden die Teilnehmenden in ihren Kompetenzen weiter gestärkt und inhaltlich weitergebildet. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden in dieser Qualifikation erstmals einige Module auch online statt“, unterstrich die Kursleiterin.
Ab Januar 2021 plant die Kreisvolkshochschule eine neue Qualifizierungsreihe „Sprachförderung“ auf der Grundlage des aktuellen Curriculums - sehr wahrscheinlich die letzte Runde, bevor Mitte nächsten Jahres die Landesförderung für Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte wegfallen wird. Nähere Informationen zur berufsbegleitenden Qualifizierung zur Sprachförderkraft sind bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen erhältlich (Tel.: 02681-812211, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de).

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

-Anzeige-

SCHRÖTER
Brillen & Kontaktlinsen
OPTIC
Rathausstraße 28a
57537 Wissen
☎ 02742-72 33 11
Bahnhofstraße 15
57548 Kirchen
☎ 02741-97 47 60
www.schroeter-optic.de

Wissenswertes

Einspeisevergütung bleibt erhalten
Photovoltaik-Anlagen lohnen sich weiterhin für Eigentümer
Durch die Abschaffung des Photovoltaik-Ausbau-Deckels auf Bundesebene wird Solarstrom weiter durch die Einspeisevergütung im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetztes gefördert. Die Einspeisevergütung beträgt im Juli je nach Größe der Anlage 8,78 bis 9,03 Cent pro Kilowattstunde.
Mit Photovoltaik-Anlagen im Eigenheim Strom zu erzeugen, lohnt sich somit weiterhin doppelt.
Bis zu 30 Prozent des eigenen Strombedarfs deckt eine private Photovoltaik-Anlage ab. Dieser Autarkiegrad spart zum einen die Kosten für den Strombezug. Zum anderen wird das Klima geschützt. Bei einem Haushalt mit drei Personen und einem jährlichen Verbrauch von 3.000 Kilowattstunden reduziert sich der Verbrauch um bis zu 900 Kilowattstunden und der jährliche CO2-Ausstoß dieses Haushalts um etwa 500 Kilogramm.
Um zu erfahren, ob eine PV-Anlage kostendeckend oder mit Gewinn betrieben werden kann, stehen Ihnen die erfahrenen Energieberater nach Terminvereinbarung mit kostenfreier und unabhängiger Beratung zur Seite.
Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden wie folgt statt:
in **Betzdorf am Mittwoch, 05.08.20 von 12.30 bis 16.15 Uhr**
in **Altenkirchen am Donnerstag, den 23.07.20**
von 12.00 - 18.00 Uhr
Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).
Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.
Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:
Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

» Familienanzeigen

Auf Grund der momentanen Situation und meines Gesundheitszustandes bitte ich von Gratulationen anlässlich meines
80. Geburtstages
am 20.07.2020 Abstand zu nehmen.

Stefan Radermacher
Hauptstraße, Birken Honigsessen

Die EAM-Gruppe – der Energieprofi für die Region

- Anzeige -

Johannes Rudolph ist Leiter der EAM-Netzregion (vormals EnergieNetz Mitte) am Standort Wissen – mit seinem Team ist er zuständig für die Stromversorgung in 107 Stadt- und Ortsgemeinden im Landkreis Altenkirchen. Wir sprachen mit ihm über den Ausbau und die Modernisierung der Stromnetze vor Ort.

Johannes Rudolph (von links) begutachtet die Arbeiten in Fiersbach gemeinsam mit Ortsbürgermeister Carsten Pauly, EAM-Mitarbeiter Philipp Lichtenthäler sowie André und Thomas Buhr von der ausführenden Tiefbaufirma Thomas Buhr GmbH.

Herr Rudolph, seit 2014 betreibt die EAM Netz GmbH als Tochtergesellschaft der EAM-Gruppe Stromnetze im Landkreis Altenkirchen. Was bedeutet das konkret?
Johannes Rudolph: Vor sechs Jahren haben wir die Stromnetze in den Verbandsgemeinden Wissen, Hamm und dem Großteil von Altenkirchen-Flammersfeld übernommen. Seit 2016 betreiben wir zudem die örtlichen Netze in den Gemeinden Kirchen und Daaden sowie in der ehemaligen Verbandsgemeinde Gebhardshain. Als Netzbetreiber sind wir heute für die sichere Stromversorgung von insgesamt rund 107.000 Menschen im Landkreis Altenkirchen verantwortlich.

Was bedeutet denn eine „sichere" Stromversorgung?
Johannes Rudolph: Stromkabel unter der Erde und der Ausbau von Schaltmöglichkeiten erhöhen die Versorgungssicherheit deutlich, da Schäden durch beispielsweise Blitzeinschläge oder Unwetter auf ein Minimum reduziert werden. Aus diesem Grund haben wir bis heute bereits etwa 55 Millionen Euro in die Modernisierung und den Ausbau unserer Stromnetze im Landkreis Altenkirchen investiert und dabei allein 114 Kilometer neue Mittelspannungskabel unter der Erde verlegt. Viele der derzeit noch überirdisch verlaufenden Freileitungen wollen wir zukünftig ebenfalls als Erdkabel verlegen, um die Versorgungssicherheit stetig weiter zu erhöhen.

Gibt es dafür ein aktuelles Beispiel?
Johannes Rudolph: Ja, derzeit stellen wir in Fiersbach den Großteil des örtlichen Stromnetzes auf Erdkabel um. Dabei bringen wir bis zum September 3,5 Kilometer Mittelspannung und 800 Meter Ortsnetz unter die Erde, erneuern zwei Ortsnetzstationen und stellen 40 Hausanschlüsse auf Erdkabel um. Allein für dieses Projekt investieren wir rund eine halbe Million Euro.

Ökostrom für Zuhause

Natürlich beliefert die EAM-Gruppe mit ihrer Vertriebsgesellschaft EAM Energie GmbH auch Kunden mit Strom und Erdgas. Zwei attraktive Ökostromprodukte mit und ohne Preisgarantie bietet die EAM Energie an. Auch mit Heizstrom können sich die Kunden beliefern lassen. Alle Stromprodukte für Privatkunden stammen dabei zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen und leisten somit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Wer künftig Stromkunde werden möchte, muss nur einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag abschließen. Die EAM Energie übernimmt den Rest und kümmert sich anschließend um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Energielieferanten. Ein Wechsel zu EAM-Ökostrom lohnt sich!

Kontakt EAM Energie:
T 0561 9330-9330, E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de
Oder direkt im Internet wechseln unter www.EAM.de

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Geschäftsanzeigen online aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Heinze GmbH BEDACHUNGEN
Hainstraße 2
57587 Birken-Honigsessen
Telefon: 02742/969140
Mobil: 0151/15266100
m.heinze@heinzebedachungen.de
Ob steil, ob flach, wir sind vom Fach.
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Aufdachdämmung und Wärmedämmung nach EnEV
- Klempnerarbeiten

pick Tischlermeister
- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge
- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682/3344
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Jetzt einfach auf Grün wechseln!

Als regionaler Energieversorger bieten wir 100% Ökostrom, faire Vertragsbedingungen und persönlichen Service vor Ort.

Wir verstehen uns.

www.EAM.de
Tel. 0561 9330-9330

EAM

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp
Saubere, frische Schwarzwaldluft tanken
Tel. 07443/9662-0
www.hotel-breitenbacher-hof.de

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel
STINNER GmbH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3 – 40 m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe
02294/575
Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!

Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com
markilux Die Beste unter der Sonne
Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter wittich.de/jobboerse

© Antoniogiullem - stock.adobe.com

AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK

AMI Förder- und Lagertechnik GmbH, wurde im Jahre 1987 in Alpenrod gegründet und hat ihren Stammsitz seit 2012 in Luckenbach, im Westerwald. Wir beschäftigen etwa 160 Mitarbeiter und haben unsere Kapazitäten, vor allem in den Bereichen Entwicklung und Fertigung, in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut. In mit modernem Maschinenpark ausgestatteten Werkshallen produzieren wir mit einer Fertigungstiefe von über 87 Prozent, Komponenten und Module für Systeme und Anlagen der automatisierten Intralogistik.

Einkaufsleiter im Bereich Maschinenbau (m/w/d)

Als Leiter Einkauf (m/w/d) führen Sie ein kleines Team qualifizierter Mitarbeiter. Sie sind u. a. verantwortlich für die professionelle Abwicklung aller Beschaffungsvorgänge, die ständige Optimierung der Konditionen, Einkaufsprozesse und das Bestandsmanagement.

IHRE AUFGABEN

- Leitung des strategischen und operativen Einkaufs
- Führung und Weiterentwicklung Ihres Teams
- Festlegung und Umsetzung von Beschaffungsstrategien
- Vertrags- und Preisverhandlungen mit Lieferanten im internationalen Umfeld
- Aufbau und Entwicklung neuer Lieferanten
- Durchführung von Lieferantenbewertungen und Qualitätskontrollen
- Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Projektabwicklung
- Reporting an die Geschäftsleitung

IHR PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit fachspezifischer Zusatzqualifikation oder Studium mit wirtschaftlichem oder technischem Schwerpunkt
- Erfahrung in vergleichbarer Position mit Führungsaufgaben, vorzugsweise im Maschinen- oder Anlagenbau
- Gute Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen und sicherer Umgang mit ERP-Systemen (Pro Alpha von Vorteil)
- Unternehmerisches Denken, ausgeprägtes Verantwortungs- und Kostenbewusstsein
- Ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, klar strukturierte Arbeitsweise
- Gute Englischkenntnisse

ES ERWARTET SIE ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet mit mehr als den üblichen Routinetätigkeiten. In unserem modernen, mittelständisch geprägten und wachstumsstarken Unternehmen können Sie sich mit Ihren Kompetenzen gerne einbringen. Des Weiteren bieten wir Ihnen eine der Position entsprechende Vergütung – über alles andere sprechen wir gerne persönlich mit Ihnen.

INTERESSIERT? DANN BEWERBEN SIE SICH!

Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf, Zeugnissen und gerne mit Foto, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail zu.

AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 • D-57629 Luckenbach • Fon: +49 2662 9565-0 • bewerbung@ami-foerdertechnik.de • www.ami-foerdertechnik.de

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Rudnick & Enners
Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Rudnick & Enners ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen, welches seit mehr als 40 Jahren Maschinen und Komplettanlagen plant und produziert. Das Produktionsprogramm umfasst Anlagentechnik für die Pellet-, Kraftwerks-, Säge- sowie Spanplattenindustrie.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Konstrukteur (m/w/d)

Bereich Anlagenplanung und Stahlbau

Ihre Aufgaben:

- Planung und Konzeptentwicklung für Anlagen- und Tragwerksbauten im industriellen Umfeld unter Berücksichtigung statischer Anforderungen
- Selbständiges Erstellen von 3-D-Modellen, Übersichts- und Werkplänen für Stahlkonstruktionen im Industrie- und Anlagenbau
- Ansprechpartner für Kunden und Subunternehmer
- Wirtschaftliche, montage- und fertigungsgerechte Umsetzung von konstruktiven Vorgaben

Wir wünschen uns:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Konstruktion, vorzugsweise im Bereich Maschinen- und Stahlbau
- Abgeschlossene, technische Berufsausbildung mit anschließender Weiterbildung zum Techniker / Ingenieur
- Sicherer Umgang mit Inventor, Auto CAD, MS-Office

Fertigungsmeister

Maschinen-und Anlagenbau (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Fertigungssteuerung und – Überwachung unserer Sondermaschinen- und Anlagenfertigung
- Erstellen von Mengen- und Joblisten
- Optimieren von Fertigungsprozessen

Wir wünschen uns:

- Abgeschlossene Berufsqualifikation zum Industriemeister Metall oder vergleichbar, vorzugsweise mit mehrjähriger Berufserfahrung im Maschinenbau
- Berufserfahrung im Bereich Arbeitsvorbereitung
- Fundierte Schweißkenntnisse
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit
- Gute MS- Office Kenntnisse

Für alle o.g. Stellenangebote bieten wir Ihnen:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten durch vielfältige Aufgaben
- Eine Anstellung in einem inhabergeführten Familienunternehmen
- Eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung
- Kurze Kommunikationswege
- Ein freundliches und aufgeschlossenes Team
- Eine umfassende Einarbeitung

Technischer Einkäufer

(m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Selbständiges Planen, Disponieren und Einkaufen von Materialien und Dienstleistungen
- Optimieren unseres internationalen Beschaffungsprozesses

Wir wünschen uns:

- Mehrjährige Berufserfahrung im technischen Einkauf, vorzugsweise im Maschinenbau
- Durchsetzungsvermögen und Einsatzbereitschaft
- Technisches Verständnis
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Elektrotechniker / Automatisierungstechnik (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von projektbezogenen SPS-Programmen und Anlagenvisualisierungen
- Gelegentliche Durchführung von Inbetriebnahmen bei unseren Kunden
- Visualisierte Online-Servicebetreuung im Rahmen des Projekts Industrie 4.0
- Auslegung und Auswahl von elektrischen Komponenten

Wir wünschen uns:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik/Mechatronik, vorzugsweise eine Weiterbildung zum Techniker/Meister oder Ingenieur.
- Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Programmierkenntnisse Simatic Step 7 oder TIA Portal, WinCC-Kenntnisse sind wünschenswert
- Gute Englischkenntnisse

Sie sind interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen: bewerbung@rudnick-enners.com
(gerne auch mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung)

Am Wehrholz 9, D-57642 Alpenrod
www.rudnick-enners.com

Rudnick & Enners
Maschinen- und Anlagenbau GmbH

STELLEN Markt

Die Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf stellt für ihre Verbandsgemeindewerke zum nächstmöglichen Termin eine

Fachkraft Wasserwirtschaft bzw. Tiefbau (m/w/d)

in einem unbefristeten Vollzeitarbeitsverhältnis ein.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Interessierte unter **www.daaden.de.** Bewerbungen können bis spätestens zum 16.08.2020 elektronisch unter **zentral@daaden.de** oder schriftlich an die **Verbandsgemeindeverwaltung Daaden-Herdorf, Fachbereich Zentrale Dienste, Bahnhofstraße 4, 57567 Daaden,** eingereicht werden.

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

KREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

LANDKREIS **ALTENKIRCHEN**

Fachassistent/in Leistungsgewährung (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. die Antragsannahme u. -bearbeitung, die Entscheidung, Beratung und Zahlbarmachung von Grundsicherungsleistungen einschließlich Unterkunftskosten und einmaliger Beihilfen, die Zusammenarbeit mit Dritten (mit anderen Leistungsträgern) sowie Bestandsarbeiten (z. B. Datenabgleich, Anrechnung von Nebeneinkommen).

Als Einsatzort ist der Standort des Jobcenters in Altenkirchen vorgesehen.

Gesucht wird eine engagierte, fachlich qualifizierte, entscheidungsfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie guten EDV-Kenntnissen. Zudem erwarten wir die Fähigkeit, sich in vorhandene Teamstrukturen zu integrieren und die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung im Büro- oder Verwaltungsbereich. Bei fehlender Verwaltungsausbildung wird die Bereitschaft zum Besuch eines Lehrgangs vorausgesetzt.

Wir bieten eine verantwortungsvolle, selbständige und krisensichere Tätigkeit mit Entgelt bis zu EG 9a TVöD. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne vorab bei fachlichen Fragen bei Herrn Kölzer (02741/939-150) und bei personalrechtlichen Fragen bei Frau Engel (02681/81-2071) informieren. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **24.07.2020** erbeten an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen
bewerbung@kreis-ak.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Keine Antwort – was dann?

Obwohl eine offizielle Absage eigentlich selbstverständlich erscheint, machen sich viele Firmen nicht die Mühe Bewerbern ausdrücklich abzusagen. Auch eine Eingangsbestätigung oder ein Zwischenstand sind leider nicht überall selbstverständlich. So ist es für Bewerber, die nichts mehr vom Wunschbetrieb hören, häufig sehr ungewiss, ob sie nun in der engeren Auswahl sind oder ob die Stelle bereits vergeben wurde. Um dieses frustrierende Warten zu beenden, können Sie nach Ablauf von etwa drei Wochen nachfragen, ob Sie noch in der Auswahl sind. Am besten rufen Sie an, denn sonst besteht die Gefahr, dass auch eine E-Mail ohne Reaktion bleibt.

EINRICHTUNGS BERATER M/W/D GESUCHT

ANFORDERUNGEN
- Kreativität in der Einrichtung
- Freude am Kundenkontakt
- Gerne auch Quereinsteiger
- Vollzeit
- Erfahrungen im Einzelhandel von Vorteil
- Computerkenntnisse
- selbstständiges Arbeiten

SIE HABEN INTERESSE ODER FRAGEN ZUM JOB?
- dann melden Sie sich gern unter s.brenner@moebelhaus-kranz.de oder 02747/91580-10.

WIR BIETEN IHNEN
- ein langes Wochenende mit freiem Montag
- 30 Tage Urlaub
- E-Bike Leasing
- Sonderkonditionen beim Kauf eigener Möbel
- unvergessliche Betriebsfeiern

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Bewerbung!

Einrichtungshaus KRANZ Nauroth moebelhaus-kranz.de

Positiv denken

Die Gedanken, die wir uns machen, spielen sich nicht nur in unserem Kopf ab, sondern beeinflussen auch unsere Ausstrahlung nach außen. Diesen Effekt können Sie vor einem Bewerbungsgespräch für sich nutzen. Wer vor diesem wichtigen Termin negative Gedanken hat, wie „Bin ich überhaupt für die Stelle qualifiziert?“ oder „Bestimmt gibt es noch besser geeignete Bewerber“ wird unsicher, zweifelt an sich selber und wirkt damit auch auf sein Gegenüber nicht überzeugend. Besser ist es mit positiven Vorstellungen zu arbeiten. Ein Satz wie „Meine Ausbildung und Erfahrung passen genau zu der ausgeschriebenen Stelle“, den Sie sich selber immer wieder sagen, verstärkt unbewusst Ihre positive und selbstbewusste Ausstrahlung.

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK

Das Schaffen perfekt funktionierender und nachhaltig wirkender Maschinen und Anlagen der Intralogistik ist unsere Leidenschaft. So bewegen wir Märkte, zeigen Perspektiven auf und sichern die Zukunft. Dazu brauchen wir motivierte und kluge Köpfe. Gestalten Sie mit uns die Zukunft:
AMI – seit 1987 der weltweit erfolgreiche Spezialist für Automation, Materialfluss und Intralogistik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

CNC-Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Frästechnik

Lagerist (m/w/d)

Servicetechniker (m/w/d)

Monteur (m/w/d)

WIR BIETEN
- Flexible Arbeitszeiten
- Überdurchschnittliche Bezahlung, umfangreiche Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge & Berufsunfähigkeitsversicherung
- Anwesenheitsbonus bei niedrigem Krankenstand
- Umfangreiche Einarbeitung
- Vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anspruchsvolle Projekte, abwechslungsreiche Aufgaben
- Ein tolles Team in einem familiengeführten Unternehmen
- Vertragsvereinbarungen führen wir in einem persönlichen Gespräch

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!

Wir benötigen keine aufwändigen Bewerbungsanschreiben. Wir überzeugen uns lieber persönlich von Ihnen. Senden Sie Ihren Lebenslauf und Zeugnisse gerne mit Foto, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung postalisch per E-Mail zu.

AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 • D-57629 Luckenbach • Fon: +49 2662 9565-0
Personalabteilung • bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

VERBANDSGEMEINDE
HACHENBURG

Die Verbandsgemeinde Hachenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiter/innen (m/w/d) (Vollzeit/Teilzeit)

Bewerbungen werden mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) bis zum **30.07.2020** erbeten an:

Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg
Gartenstraße 11
57627 Hachenburg
E-Mail: info@hachenburg-vg.de

Info unter
www.hachenburg-vg.de/stellenanzeigen

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

international Logistics & Consulting

Die Komplettlösung für Ihre Logistik
www.i-lc.eu

Wir suchen zum 01.09.2020

Auszubildende/r (m/w/d)
zur/zum Kauffrau/-mann für
Speditions- und Logistikdienstleistungen

Was Sie mitbringen sollten:
· mittlere Reife, Abitur, Höhere Handelsschule oder Fremdsprachenausbildung
· Gute Sprachkenntnisse in Englisch, ggf. zweite Fremdsprache von Vorteil
· Gute PC-Kenntnisse (Word/Excel/Outlook) und Geografie-Kenntnisse
· Führerschein Klasse B von Vorteil

Was wir bieten:
· Exzellente Ausbildung
· Praxisorientierung in diesem Zukunftsberuf
· Weiterbildungsmöglichkeiten

Ab sofort suchen wir

Berufskraftfahrer (m/w/d) - in Vollzeit-
mit Berufserfahrung Kl. 2 (CE)
nationaler Fernverkehr mit angrenzendem Ausland
für 40 to. Sattelzug

Berufskraftfahrer Aushilfen - 450,00 €Basis –
für 40 to. Sattelzug mit Berufserfahrung

Interessiert ? Dann erwarten wir Ihre Bewerbung per E-Mail

iLC- international Logistics & Consulting GmbH
Eichendorffstraße 19 · 57518 Betzdorf
z. Hd. Frau Nina Dürr
nd@i-lc.eu · Tel.: 02741-99 19 550

international Logistics & Consulting

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Eichelhardt, Einliegerwhg., EG, 3 ZKB, AR, Terr., ca. 80 qm, 380 € + NK. Tel.: 02681/5525

DG-Whg. in ruhiger Lage (Wissen-Köttingen), 2 ZKB, 65 qm, Sonnenbalkon, Stellplatz, EBK, 320 € kalt + 150 € NK, 2 NKM Kaution, ab 01.08.2020, Tel.: 02742/4379

Wissen Zentrum, 2,5 ZKB, 84 qm, Fußggz., 2. OG, kl. Balkon, alles fußnah. KM 440 €, NKVZ 100 € (Verr.), ab 1.8. EA wird erstellt. Tel.: 0176/99623771

Wissen, 2,5 ZKB, 84 qm, zentral, Fußggz. alles fußnah, 2. OG, kl. Balkon, Stellpl., KM 350 €, NK-VZ 100 € (Verr.) ab 1.8., EA wird z.Zt. erstellt. Tel.: 0176/99623771

Altenkirchen-Zentrum, direkt Nähe Fußgängerzone. Elegante, barrierefreie Wohnung, im 1. OG, mit Lift: ca. 130 qm, großzügiger lichtdurchfluteter Wohn-/Essbereich, 3 SZ, 2 Bäder, S/W-Terrasse, Carport, Gas-ETH. Einkommensnachweis erforderlich. KM 715 € + NK + KT. Tel.: 0160/96632606

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen ein neuwertiges Einfamilienhaus bis 250.000 € für unseren Kunden. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

STELLENMARKT

Wir suchen für unsere Büroräume in Wissen eine zuverlässige Reinigungskraft auf 450-€-Basis (5 x 2 Stunden täglich, ca. 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr). Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch weitere Fragen an uns? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung und Ihre Kontaktaufnahme. Tel.: 02742/9307-221, Mail: Bewerbung@brendebach.de

KFZ-MARKT

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Opel Astra H Kombi 1,9 CDTI Diesel „Cosmo“, 88 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV 07/2021, 229 Tkm, viele Neuteile, Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, Alu mit Breitreifen, (Kupplungsgeräusch), 1.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Golf III „Joker“ aus 2. Hand, Mod. 1998 (10/97), 44 kW, gr. Plak., 132.000 km, TÜV neu, 3-tür., eSD, Stereo, 8-fach ber., silbermet., s. gt. Zust., 1.300 €. Tel.: 0175/2281606

Achtung! Top VW Crafter TDI, LKW, geschl. Kasten, 80 kW, grüne Plak., Bj. 2008, TÜV neu, 156 Tkm, alle Insp., AHK, ZV, eFH, Radio, grün, sehr guter Zust., 6.400 € (MwSt. awb.). KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ - Auto für Export ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Top Peugot 206 CC Cabrio, aus 2. Hd., 80 kW, grüne Plak., Bj. 2003, TÜV neu, orig. 124 Tkm, el. Klappdach, ABS, ZV, eFH, Alu, M+S, silb.-met., sehr guter Zust., 2.490€. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ford Focus Kombi TDCI (Diesel), 74 kW, Mod. 2003, 165 Tkm, Turbolader def., ZV, eFH, Alu, M+S, silb.-met., läuft, guter Zust., 450 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung!, Automatik-Opel-Meriva-A „Cool“, aus 1. Hand, Top Zustand!, 92 KW, gr. Plak., Bj 2004, TÜV 7/2021, 223 T KM, Checkheftgepfl., Klima, ZV, Efh., ABS, Stereo, Silbermet., 2.100 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Top VW Polo 9N3 „Trend“ aus 1. Hd., 47 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV neu, 239 Tkm, jede Insp.! 3-trg., AHK, ZV, eFH, ABS, Klima, Stereo, 8-fach-ber., schwarz, top gepfl., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Audi A4 „Ambition“, aus 2. Hand Lim. 4-trg., 74 KW gr. Plak., orig. 140 T KM, jede Insp.! Mod. 99 (12/98), Tüv 10/2021, Klima, ABS Efh., ZV, Stereo, Silbermet., oh. Rost, super gepflegt, 1.750 €. Kfz Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Kleinanzeigen online
gestalten & günstig schalten.
AB 7,80 €
Suchen und gefunden werden in den „kleinen“ Zeitungen mit der lokalen Information.
anzeigen.wittich.de
MIT UNS ERREICHEN SIE MENSCHEN!
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Top Audi A4 „Comfort“, 1. Hd., 92 kW, gr. Plak., Bj. 96, TÜV 03/2021, 269 Tkm, Scheckh. gepfl., jede Insp.! Ohne Rost! Lim., 4-trg., ZV, eFH, Klima, ABS, Stereo, M+S, ESD, blau-met., super gepfl., 1.390 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Peugeot 207 CC Cabrio „ Platinum“, 1. Hd., 88 kW, gr. Plak., Bj. 2008, TÜV neu, 213 Tkm, alle Insp., elk. Klappdach, ZV, eFH, ABS, Alu, M+S, Stereo, schwarz-met., Leder-Congnac, super gepfl. Fahrzeug, 3.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Zuschriften mit Chiffre-Nr. senden Sie bitte an LINUS WITTICH Medien KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Einrichtungshaus Kranz** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE
WISSEN *was läuft*

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0409-054	Birken-Honigsessen/TB Urlaubsvertretung vom 20.07.2020 – 09.08.2020
0409-033	Katzwinkel/TB
0409-032	Wissen/TB Urlaubsvertretung vom 03.08.2020 – 09.08.2020

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Jeder dritte Fahrer fädelt sich bei Stau falsch ein

Staus auf der Autobahn sind Alltag. Sei es ein Unfall oder eine Baustelle – oft kommt es hierbei zur Sperrung einer Spur, sodass der Verkehr auf eine Fahrbahn umgelenkt werden muss. Hierbei gilt laut Straßenverkehrsordnung das Reißverschlussverfahren. Es soll den Verkehrsfluss aufrechterhalten.

So einfach das Prinzip ist, so schwer tun sich viele Fahrer allerdings mit der Anwendung. Ein Drittel der Verkehrsteilnehmer fädelt sich einer Umfrage zufolge etwa zu früh ein. Jeder fünfzigste Fahrer ist besonders rabiat: Er fädelt sich sofort auf die freie Spur ein, lässt aber diejenigen, die erst ganz am Ende auf die freie Spur fahren wollen, nicht mehr einfädeln.

Die Straßenverkehrsordnung regelt eindeutig, was im Fall einer Fahrbahnverengung zu tun ist: Wird eine Spur gesperrt, sollen die Fahrzeuge diese bis zum Ende befahren und sich erst dann einordnen. Die Fahrer auf der durchführenden Spur sind verpflichtet, jeweils ein Auto im Reißverschlussverfahren einfädeln zu lassen. Auf diese Weise soll der Verkehrsfluss aufrechterhalten werden.

Zwei Drittel (67 Prozent) der deutschen Autofahrer wenden diese Regeln richtig an, ein Drittel hat Defizite.

So wechseln 31 Prozent sofort auf die durchführende Spur, lassen aber immerhin Fahrer, die sich erst später einfädeln, auf die freie Fahrbahn wechseln. Zwei Prozent der Fahrer wechseln ebenfalls sofort auf die freie Seite, sind aber offenbar frustriert über andere, die sich nicht hintenanstellen wollen: Sie unterbinden das Reißverschlussverfahren und lassen andere nicht mehr auf ihrer Spur einfädeln.

Quelle: autoscout24.de

Kühler Kopf am Steuer

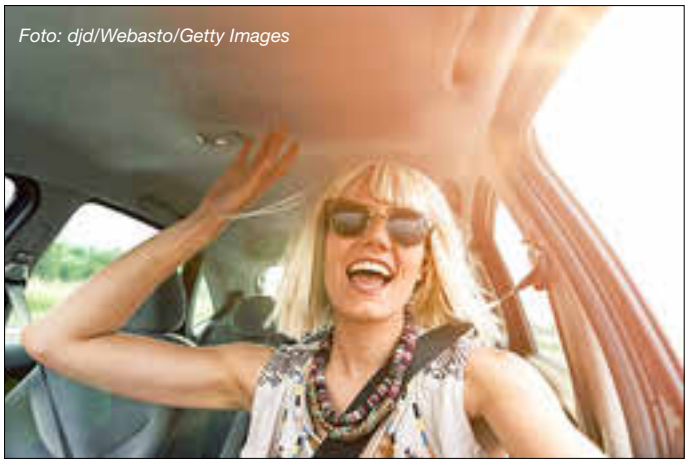


Foto: djd/Webasto/Getty Images

Angenehme Temperaturen und frische Luft im Auto, selbst wenn es draußen stickig und heiß ist: Eine Fahrzeugklimatisierung bietet nicht nur viel Komfort, sie trägt so auch zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr bei. Denn die persönliche Wohlfühltemperatur sorgt dafür, dass der Fahrer nicht ermüdet und jederzeit am Steuer voll konzentriert ist. Einen zusätzlichen Nutzen bringen Standheizungen mit sich, und das keineswegs nur im Winter. Während die Anlagen in der kalten Jahreszeit das Auto zur gewünschten Uhrzeit eisfrei machen und vorwärmen, können sie im Sommer einem Hitzestau vorbeugen. Dazu verfügen einige Modelle über eine sogenannte Standlüftung.

Die Bedienung der Standheizung ist unkompliziert per Fernbedienung oder Smartphone möglich. Die ThermoConnect-App zum Beispiel macht mobile Endgeräte zu intelligenten Fernbedienungen und bietet zusätzlich praktische Komfort- und Monitoring-Funktionen rund ums Auto. So lassen sich etwa regelmäßig wiederkehrende Abfahrtszeiten bequem programmieren. Einige Standheizungen hören sogar aufs Wort: Sie lassen sich mit Sprachassistenten wie Alexa bedienen.

djd 66602

Auch die Automatik „schluckt“ Öl

Moderne Automatikgetriebe sind nicht nur bequem, sie senken auch den Spritverbrauch. Damit sie zuverlässig funktionieren, benötigen sie jedoch ein Mindestmaß an Wartung – einen regelmäßigen Ölwechsel.

Kaum zu glauben, aber auch namhafte Autohersteller glaubten Jahre lang, bei Automatikgetrieben auf einen regelmäßigen Austausch des Schmiermittels verzichten zu können. Lebensdauerfüllung nannte sich das. Als bei Vielfahrern die Getriebe schon während der Garantiezeit kaputtgingen, wurde die bald wieder abgeschafft.

Warum eine Lebensdauerfüllung nicht funktionieren kann, erklärt Stephan Lenz von der Fuchs Schmierstoffe GmbH: „Stadtverkehr mit vielen Schaltvorgängen oder Autobahnfahrten mit hohen Geschwindigkeiten bedeuten erschwerte Betriebsbedingungen und führen zu schnellerem Verschleiß der Getriebeöle.“

Der Schmierstoff-Experte rät deshalb zum regelmäßigen Ölwechsel: „Nachlassender Schaltkomfort ist ein erstes Indiz, dann sollte schnellstens ein Getriebeölwechsel durchgeführt werden. Leider bleiben dabei konstruktiv bedingt bis zu 60 Prozent des alten Öls im Getriebe. Deshalb raten wir gleich zu einer Getriebespülung.

Dabei pumpt ein Gerät das Öl wie im Fahrbetrieb durchs Getriebe und tauscht es dabei vollständig aus.“

Mobilität bedeutet Freiheit und Unabhängigkeit – und ihr wisst sie heute umso mehr zu schätzen. Damit sie euch erhalten bleibt, unterstützen wir euch. Mit Reparaturen und Services in Volkswagen Qualität. Mit schneller Hilfe, wenn es darauf ankommt. Und mit Mobilitätsangeboten, die euch auch ohne eigenes Auto flexibel und mobil bleiben lassen. Weil uns wichtig ist, was euch wichtig ist.

[1] Bis zum 15.08.2020 bei einem Werkstattbesuch mit einem Teileumsatz von mindestens 100 € (netto) einen 50 € Service Gutschein erhalten. Einlösbar vom 15.06. bis 30.11.2020 für den Kauf und/oder Verbau von Volkswagen Original Teilen® sowie Volkswagen Economy Teilen. Nur solange der Vorrat reicht und nur bei teilnehmenden Volkswagen Service Partnern. Weitere Aktionsbedingungen bei uns oder unter volkswagen.de/servicegutschein.

sturm.
Altenkirchener Autozentrale

Dein Volkswagen Partner
Altenkirchener Autozentrale Sturm
Kölner Str. 60-66, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681 95800,
www.autozentrale-sturm.de

Wir sind weiterhin für Sie da

und achten auf Ihre Gesundheit.

Unser Betrieb geht wie gewohnt weiter. Wir achten selbstverständlich auf Hygiene und ausreichenden Abstand, um Ihre und unsere Gesundheit zu schützen. Natürlich sind wir auch in dieser turbulenten Zeit erreichbar - sowohl telefonisch als auch persönlich.

Gemeinsam schaffen wir das!

Ihr Kölschbach Haustechnik Team

Kölschbach
Heizung · Klima · Sanitär

Im Kreuztal 91 - 93 · 57537 Wissen
Telefon: 02742 913390 · Telefax: 02742 9133929
www.koelschbach.de · info@koelschbach.de

Häuslicher Pflegedienst
Gonda Bauernfeind

Ihr Pflegedienst in Windeck-Au, Hammer Str. 6

Wussten Sie schon?

- Unser Pflegedienst besteht bereits seit 27 Jahren.
- Die Betreuungsbereiche sind die **Gemeinden Hamm, Wissen und Windeck.**
- **In Au** (im Gebäude Baustoffe Korf) ist unser großes Büro mit Verwaltung, Besprechungs- und Fortbildungsräumen für alle Bürger*innen aus Hamm, Wissen und Windeck zentral erreichbar. An Wochentagen sind wir hier persönlich bis 16:00 Uhr für Sie da. Nach Absprache selbstverständlich auch darüber hinaus.
- **In Hamm** (neben Friseursalon Isenhardt) finden Sie unsere Geschäftsführung sowie Abrechnung.
- **Bei Ihnen zu Hause, jederzeit nach Absprache. Anruf genügt: Telefon: 02682 95210**

Rinis Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com

WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Immobilienverkauf mit der Nr.1*
Vertrauen Sie dem Marktführer*

*Laut Immobilienmanager Ausgabe 9/2019 ist die Sparkassen-Finanzgruppe Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien.

www.skwws.de

Junge Familie
(bonitätsgeprüft)
sucht dringend EFH
mit Garten, ab 100 m² Wfl.
im Raum Horhausen /
Flammersfeld / Altenkirchen.
KP: bis 150.000,00 EUR

Altersruhesitz gesucht:
Eigentumswohnungen
in Altenkirchen, Wissen,
Hamm, Weyerbusch
und Horhausen.
KP: bis 200.000,00 EUR

Kapitalanleger sucht
Mehrfamilienhaus
zur Vermietung,
ggf. mit Gewerbeeinheit
im gesamten
Geschäftsgebiet.
KP: bis 500.000,00 €

Handwerkermeister sucht
renovierungsbedürftiges
Ein-/Zweifamilienhaus
mit großem Grundstück
in ruhiger Lage ab 120 m² Wfl.
KP: bis 150.000,00 €

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg
Immobilien-Center

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 27 42 / 6 91 99 10 • www.bender-immobilien.de

Wünsche und Bedürfnisse richtig umsetzen

Beim Bau eines Hauses ist die gründliche Beschäftigung mit dem Grundriss unverzichtbar: Dazu ist es notwendig, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse und den künftigen Alltag sorgfältig zu analysieren. Nur wenn der Grundriss zu den späteren Nutzern passt, werden sich diese dauerhaft in den eigenen vier Wänden wohl fühlen. Ob offene Küche mit großzügigem Essbereich, lichtdurchfluteter Wintergarten oder komfortables Familienbad mit viel Platz: Gerade Häuser in moderner Fertigbauweise sind längst keine „Häuser von der Stange“ mehr, sondern bieten alle Gestaltungsoptionen. Viele Hersteller beschäftigen Architekten, die die Häuser ihrer Kunden ganz individuell planen. Sinnvoll ist es auch, bei der Grundrissplanung die Stellflächen für Möbel zu berücksichtigen. Große, verbundene Räume eignen sich für echte Familienmenschen, Ruhebedürftige schätzen Rückzugsmöglichkeiten. Auch der Blick in die Zukunft ist wichtig, denn Kinder wachsen heran, ziehen aus und Großeltern eventuell ein. Daher sollten Räume mühelos umgebaut oder zusammengelegt werden können.